



Sternstunden im Advent

Vorweihnachtliches Programm für Kinder in der Stadtbibliothek



Sie freuen sich auf die »Sternstunden im Advent« und hoffen auf gute Resonanz: (von links) Bürgermeister Johannes Moser, Kulturamtsleiter Dr. Velten Wagner und das Leitungsteam der Stadtbibliothek Engen aus Judith Maier-Hagen und Bärbel Oetken.

Bild: Hering

Engen (her). Sie kann kommen, die »heimeligste« Zeit des Jahres, die Adventszeit. Das Kulturamt Engen und die Stadtbibliothek haben für diese ganz speziellen Wochen ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Veranstaltungsprogramm für Kinder von zwei bis circa zehn Jahren zusammengestellt. »Wir haben aus bestehenden und neuen Angeboten ein Paket geschnürt und dadurch ein eigenständiges Format für die Vorweihnachtszeit entwickelt: die Sternstunden im Advent«, stellten Kulturamtsleiter Dr. Velten Wagner und das Stadtbibliothek-Leitungsteam aus Judith Maier-Hagen und Bärbel Oetken die neue Veranstaltungsreihe in der Stadtbibliothek am Montag vor. »Die Veranstaltungen werden zur Belebung der Altstadt

beitragen, lässt sich doch auch ein Einkaufsbummel damit verbinden«, zeigte sich Bürgermeister Johannes Moser überzeugt und richtete einen Dank an die Sponsoren. Eröffnet wird der Weihnachtsreigen am Montag, 2. Dezember, um 15 Uhr mit der »Traumstunde«. Annett Grote liest Kindern ab fünf Jahren eine schöne Nikolausgeschichte vor, im Anschluss gibt es eine kleine Bastelei (Anmeldung erforderlich). Am Dienstag, 3. Dezember, ist das »marotte-Figurentheater« aus Karlsruhe zu Gast. Um 15 Uhr wird das Theaterstück »Der kleine König feiert Weihnachten« für alle Kinder von drei bis sieben Jahren gespielt. Karten können im Vorverkauf (empfohlen) in der Stadtbibliothek für 4 Euro (Kinder/Erwachsene) erworben werden. Eine Reser-

vierung ist leider nicht möglich. Einlass nur für Kinder ab drei Jahren, Kinder unter fünf Jahren bitte in Begleitung eines Erwachsenen. Weiter geht es am Montag, 9. Dezember, um 15:30 Uhr für die ganz Kleinen »Mit Zwei dabei« und einer toll gereimten, weihnachtlichen Hagensgeschichte (Anmeldung erforderlich).

Weihnachts-Kinderkino gibt es am Dienstag, 10. Dezember, für Kinder ab acht Jahren: Es wird ein Film nach Cornelia Funkes Buch »Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel« gezeigt (ohne Anmeldung). Am Dienstag, 17. Dezember, ist ein Kinderfilm mit Sven Norqvists beliebten Bilderbuchhelden Pettersson und Findus für die etwas jüngeren KinobesucherInnen ab fünf Jahren zu sehen (ohne Anmeldung).

Beim Weihnachtsbaum lesen Judith Maier-Hagen und Bärbel Oetken wieder »Gute-Nacht-Geschichten im Advent« immer mittwochs und donnerstags um 17:30 Uhr vor, um allen kleinen Gästen die Zeit des Wartens auf das Christkind zu verkürzen. Die Termine hierfür sind 4. und 5. Dezember, 11. und 12. Dezember sowie 18. und 19. Dezember (ohne Anmeldung).

Eine telefonische Anmeldung für die »Traumstunde« und »Mit Zwei dabei« ist ab sofort unter 07733/501839 möglich, der Kartenvorverkauf erfolgt zu den regulären Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek (Di und Sa von 10 bis 12 Uhr, Mi bis Fr von 15 bis 18 Uhr).

Nähere Informationen über die Veranstaltungen sind auch unter www.engen.de zu finden.

Turn- und Gymnastikgemeinschaft Welschingen Jahresabschlussturnen

Welschingen. Am Sonntag, 24. November, findet in der Hohenhewenhalle unter dem Motto »Turnen ist ne coole Sache! 50 Jahre TGW« das Jahresabschlussturnen der TG Welschingen statt.

Hierzu sind alle Mitglieder der TG, deren Familien und alle Sportbegeisterten herzlich eingeladen. Einlass ist ab 14 Uhr, der Eintritt ist frei.

Ab 15 Uhr erwartet die Zuschauer wieder ein ideenreiches, spannendes und kurzweiliges Programm, in welchem alle Akteure ihre sportlichen Fähigkeiten zum Besten geben.

Die Frauen der TG bieten Kaffee und eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten an. Das Sportabzeichen wird an die Teilnehmer verliehen und die Turnerjugend bekommt als schönen Abschluss Besuch von Nikolaus und seinem Gehilfen Knecht Ruprecht. Die TG Welschingen freut sich auf viele Zuschauer.

Pfeiffer's

Schmuckatelier e.K.
in Engen

Goldankauf

Aus Alt mach Neu
oder Geld

Am Lichterabend,

Do. von 16-20 Uhr

Freitag 14-18 Uhr

Samstag 10-12.30 Uhr

Pfeiffer's
Peterstraße

Schmuckatelier e.K. 13
78234 Engen



**Müllabfuhr-Zweckverband
Rielasingen-Worblingen
Verbands-
versammlung**

Hegau. Der Müllabfuhr-Zweckverband lädt am Dienstag, 26. November, um 10 Uhr zu einer öffentlichen **Verbandsversammlung** ein. Sie findet im Verwaltungsgebäude des Müllabfuhr-Zweckverbands in der Werner-von-Siemens-Straße 16 in Rielasingen-Worblingen statt. Auf der Tagesordnung stehen die Vorstellung der Gebührensatzung für das Wirtschaftsjahr 2020, außerdem die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 und Verschiedenes.

Städtebauliches Erneuerungsgebiet »Bahnhofs-bereich mit Altstadt«:

Die Stadt Engen lädt die Grundstückseigentümer des Sanierungsgebietes zu einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 26. November, um 19:30 Uhr in das Katholische Gemeindezentrum, Hexenwegle 2 in Engen, ein. Die Stadt Engen wurde in das Sanierungsprogramm aufgenommen und der Gemeinderat hat das Sanierungsgebiet »Bahnhofs-bereich mit Altstadt« förmlich durch Beschluss einer Sanierungssatzung festgelegt. Die Grundstückseigentümer sollen nunmehr über die weitere Vorgehensweise informiert werden.

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Veranstaltungen

- Wochenmarkt**, Donnerstag, 21. November, 8-12 Uhr, Marktplatz
- Kleingärtnerverein Engen**, Jahreshauptversammlung, Samstag, 23. November, 20 Uhr, Restaurant Capri
- Stadtmusik Engen**, Jahreskonzert, Samstag, 23. November, 20 Uhr, neue Stadthalle
- TG Welschingen**, Abschlussturnen, Sonntag, 24. November, 15 Uhr, Hohenhewenhalle
- Kath. Kirchenchor Welschingen**, Jahreshauptversammlung, Sonntag, 24. November, 19:30 Uhr, Gasthaus Bären

Abfalltermine

Mittwoch,	20.11.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	25.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	26.11.	Biomüll Engen
Donnerstag,	28.11.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	30.11.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag,	07.12.	Grünschnittabgabe, 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	09.12.	Biomüll Ortsteile
Montag,	09.12.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	10.12.	Biomüll Engen
Montag,	16.12.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	17.12.	Biomüll Engen
Mittwoch,	18.12.	Restmüll Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.
Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



**Technischer und
Umweltausschuss**

Am Donnerstag, 28. November, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Technischen und Umweltausschusses statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Information zur Überdachung an der **Friedhofskapelle** in Engen
3. Information und Vorstellung eines Konzeptes zur **Anlage von naturnahen Pflanzflächen**
4. Information und Vorstellung von **Ökokontomaßnahmen** im städtischen Wald
5. Information für die **Wohnbauentwicklung Schwarzwaldstraße**
6. Beschluss über die **Unterhaltung der Wanderwege** durch den Schwarzwaldverein
7. Beratung über die **Ausschreibung und Bebauung** des Flst. Nr. 3613 in Engen, Bei der Säge
8. Beratung und Beschlussfassung über einen **Umbau** der Wohnung im 1. OG Marktplatz 4
9. **Bauanträge** und Bauanfragen
10. Dringende **Vergaben**
11. **Mitteilungen**
12. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Weihnachtlicher Kino-Abend mit romantischer Komödie

Am Freitag, 29. November, um 20 Uhr
in der Stadtbibliothek

Engen. Zum letzten Kinoabend in diesem Jahr lädt der Förderverein der Stadtbibliothek am Freitag, 29. November, um 20 Uhr zu einer romantischen Komödie ein. Einlass ist bereits um 19.30 Uhr. Um in richtige Weihnachtsstimmung zu kommen, gibt es Tee, Punsch und weihnachtliches Gebäck. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. Infos unter Tel. 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Zum Inhalt: Vor fünfzehn Jahren kam die britische Komödie, unter anderem mit Hugh Grant, ins Kino. Der Film spielt im vorweihnachtlichen London, erzählt von großen und kleinen

Kümmernissen der Liebe und entwickelte sich zu dem Weihnachtsfilm schlechthin. Zwei Monate vor Weihnachten in London: Parallel entwickeln sich zehn verschiedene Geschichten über die Liebe, die sich am 24. Dezember miteinander verbinden. Darunter befinden sich der Premierminister, der in seine Köchin verliebt ist, ein Witwer, dessen Sohn dem ultimativen Schuljungenraum hinterherjagt, ein Schriftsteller, der sich in seine portugiesische Haushälterin verliebt, und eine hingebungsvolle Ehefrau und Mutter, die sich um ihren wahrscheinlich untreuen Ehemann kümmert.



Um Bruno, den kleinen Indianerfan, ging es am Montag, 4. November, in der Traumstunde. Jutta Pfitzenmaier zeigte das Bilderbuch »Häuptling Dicke Backe« als Bilderbuchkino. Auf seinem Pferd Donnerkeil ritt Häuptling Dicke Backe durch die Prärie und bestand mutig jedes Abenteuer. Aber als er Zahnschmerzen bekam, musste er seinen ganzen Mut zusammennehmen. Klar, dass Donnerkeil seinen besten Freund zum Zahnarzt begleitete. Die Kinder freuten sich über ihren selbstgebastelten Indianerschmuck. *Bild: Stadt Engen*

Weihnachtsoratorium Kartenvorverkauf

Engen (her). Als Fortsetzung des letztjährigen hochkarätigen Konzertes mit den Teilen I bis III werden die »Kantorei an der Auferstehungskirche Engen«, namhafte Solisten sowie das »Barockorchester an der evangelischen Auferstehungskirche Engen« am Sonntag, 8. Dezember, um 17 Uhr unter der Gesamtleitung von Kantorin Sabine Kotzerke in der Engener Stadtkirche die Teile I und IV bis VI des »Weihnachtsoratoriums« von Johann Sebastian Bach (1685-1750) aufführen. Bereits am Samstag, 7. Dezember, kommt das Werk um 20 Uhr in der Liebfrauenkirche in Singen zur Aufführung.

Karten gibt es im Vorverkauf in der Engener Buchhandlung am Markt, Tel. 07733/5789, für das Konzert in Engen, und bei der Buchhandlung Lesefutter in Singen, Tel. 07731/64151, für die Aufführung in Singen. Karten zu 30 (Platzkarten), 25 und 17 Euro (nur in Engen verfügbar) an der Abendkasse, im Vorverkauf je 2 Euro Ermäßigung. Kinder und Jugendliche von 10 bis 17 Jahren erhalten zusätzlich eine Ermäßigung von 5 Euro. Programmheft an der Abendkasse für 1 Euro. Verkauf von CDs früherer Aufführungen.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	»Holy Ghosts« von David Czupryn
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di, Mi, Do., Fr. 14-17 Uhr Sa. + So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
Familientag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 1. Dezember

DIE MODERNE ALTERNATIVE ZUM PFLEGEHEIM



- ♥ Familiäre Atmosphäre
- ♥ Individuell & großzügig Wohnen
- ♥ Für alle Pflegegrade geeignet

H-plan
WOHNEN IM ALTER



Rufen Sie uns an - wir beantworten gerne Ihre Fragen.
Engen | Moos | Markelfingen | Hilzingen

☎ 07733-99330

🌐 www.hplan.de

✉ info@hplan.de

Jetzt auch in
Engen!

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE
GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Diesen Donnerstag
in unserer Vinothek:

**Gänsekeule
mit Knödel
und Rotkraut**

dazu empfehlen wir von

**Picco Maccario
Piemont, Italien**

einen wunderbaren
Lavignone Barbera
d'Asti, der im
Geschmack harmonisch
und nachhaltig an
Kirschen,
Pflaumen und rote
Beeren erinnert.

*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch und
bitten um recht-
zeitige Reservierung*

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 23.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Neonazi-Aussteiger zu Gast in Engen

Talkrunde mit
Philip Schlaffer

21. November 2019

18:00 Uhr

Jugendtreff Hexenwegle
unter dem katholischen Gemeindezentrum

Eintritt frei!



Landkreis Konstanz

ENGEN

Diakonie

Direkt und persönlich: Philip Schlaffer zeigt anhand seiner eigenen Biografie auf, wohin Rechtsextremismus führen kann und warum es sich lohnt, Demokratiebewusstsein zu fördern und für demokratische Werte einzustehen. Hiermit lädt die Stadtjugendpflege Engen herzlich alle interessierten BürgerInnen, Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräfte zur offenen Talkrunde morgen, Donnerstag, 21. November, um 18 Uhr in den Jugendtreff Hexenwegle (unterhalb des katholischen Gemeindezentrums Engen) ein. Der Eintritt ist frei, für günstige Getränke und Verpflegung ist gesorgt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Landkreis Konstanz und dem Demokratiezentrum Konstanz statt.

Landratsamt Tuttlingen - untere Flurbereinigungsbehörde -

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Emmingen - Liptingen (B 311)
Landkreis Tuttlingen

Ausführungsanordnung vom 17.10.2019

- Das Landratsamt Tuttlingen - untere Flurbereinigungsbehörde - ordnet hiermit die Ausführung des Flurbereinigungsplans einschließlich der Plannachträge 1 bis 3 für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der **Flurbereinigung Emmingen - Liptingen (B 311)** an.
 - Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustands wird auf den 05.11.2019 festgesetzt.
Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die Empfänger über. Der im Flurbereinigungsplan einschließlich der Plannachträge vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.
 - Die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung vom 10.09.2013 enden mit Ablauf des 04.11.2019.
Diese Anordnung kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o.g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3223) eingesehen werden.
 - Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse müssen innerhalb von 3 Monaten nach Erlass der Ausführungsanordnung beim Landratsamt Tuttlingen - untere Flurbereinigungsbehörde -, Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen, gestellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.
- 2. Begründung**
Die Voraussetzungen für die Ausführungsanordnung nach § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) liegen vor.
Die Beteiligten sind am 29.04.2015 über den Flurbereinigungsplan und am 12.12.2017 über den Plannachtrag 1 gehört worden.
Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest, da die Widersprüche gütlich geregelt wurden.
- 3. Rechtsbehelfsbelehrung**
Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Tuttlingen - untere Flurbereinigungsbehörde -, Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen, eingelegt werden.

gez. Hils (Leitender Fachbeamte Flurneuordnung)

Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern

Keine Stellung von Begleitpersonal für Beförderung von Kindergartenkindern

Engen (her). Da Ende 2019 die Konzessionen der Verkehrsunternehmen, von denen die Regionalverkehre im Landkreis Konstanz betrieben werden, auslaufen, hat der Landkreis Konstanz als Träger des Angebots diese Leistungen im Jahr 2018 neu ausgeschrieben. Ab Januar 2020 wird in den Verkehrsräumen Radolfzell, Singen und Engen die Stadtbuss Klink GmbH den Regionalbusverkehr übernehmen. Dies hat auch Auswirkungen auf Engen, teilte das Landratsamt der Stadt Engen doch im Zusammenhang mit der kommenden Änderung mit, dass unbegleitete Kindergartenkinder künftig nicht mehr befördert werden.

Grundsätzlich zählt die Beförderung von Kindergartenkindern zu den freiwilligen Aufgaben einer Gemeinde. Laut Sitzungsvorlage für den Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschusses (VKS) nutzen im Moment drei Kindergartenkinder aus Bittelbrunn, zwei aus Mauenheim und je ein Kind aus Stetten und Zimmerholz im Rahmen des regulären Linienverkehrs Busse, um in den Kindergarten St. Martin nach Engen (Haltestelle Maxenbuck direkt vor dem Kindergarten) und wieder zurück zu gelangen. Für das zusätzliche Anfahren der Haltestelle Maxenbuck sei den Verkehrsunternehmen der Mehraufwand erstattet worden. Dieser belief sich im Jahr 2018 auf rund 6.800 Euro.

Auf Wunsch der Stadt Engen wird die Haltestelle Maxenbuck auch ab 1. Januar 2020 für die Beförderung von Kindergartenkindern zweimal täglich angefahren (auch in der Ferienzeit). Der finanzielle Mehraufwand beläuft sich nach Auskunft des Landratsamtes auf rund 2.140 Euro pro Jahr und wird der Stadt

Engen in Rechnung gestellt. Dass ab 1. Januar 2020 unbegleitete Kindergartenkinder nicht mehr befördert werden, betraf im Moment also sieben Kinder, wobei sich der Bedarf im Verlaufe des Kindergartenjahres ändern könne, so der Hinweis in der Sitzungsvorlage.

Grundsätzlich obliegt die Aufsichtspflicht während der Wege zum und vom Kindergarten den Eltern. Der VKS folgte deshalb einstimmig dem Vorschlag der Verwaltung und beschloss, dass die für eine Beförderung von Kindergartenkindern notwendige Begleitperson durch die betroffenen Eltern in eigener Verantwortung selbst zu organisieren ist. Die Eltern werden kurzfristig über die ab 1. Januar 2020 geltende Regelung informiert.

In der Sitzungsvorlage war auch ausgeführt worden, dass alternativ die Möglichkeit bestehe, die notwendigen Aufsichts-/Begleitpersonen durch die Stadt Engen zu beauftragen. Eine Aufsichtsperson könne bis zu vier nicht schulpflichtige Kinder unter sechs Jahren unentgeltlich mitnehmen. Die Aufsichtsperson selbst benötige nach den Tarifbestimmungen des VHB eine gültige Fahrkarte.

Beim aktuellen Beförderungsbedarf wären zwei Aufsichtspersonen zu beschäftigen. Der Personalmehraufwand betrage hierfür circa 16.400 Euro pro Jahr. Hinzu kämen die Kosten der Fahrscheine für die Aufsichtspersonen von zurzeit 565 Euro je Person. Das Personalamt hatte die Personalsituation für diese Art der Beschäftigung als schwierig eingeschätzt (sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, ungünstige Arbeitszeiten, problematische Krankheitsvertretung).

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 97230 · Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Schwarzwaldverein Adventfeier

Engen. Am Sonntag, 24. November, findet die Adventfeier des Schwarzwaldvereins im Sudhaus statt, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. Beginnend mit einer kurzen Wanderung zur Spitalkapelle und deren Besichtigung, geht es im Anschluss zum gemütlichen Beisammensein ins Sudhaus. Dort soll das Wanderjahr 2019 in gemeinsamer Runde mit einem deftigen Abendessen ausklingen. Treffpunkt für die Wanderer ist am Sudhaus um 15:30 Uhr. Für alle, die nicht mit zur Spitalkapelle laufen möchten, ist das Sudhaus ab 17:30 Uhr geöffnet. Für Speis und Trank ist ausreichend gesorgt.

Weitere Informationen bei Organisator Peter Kamenzin, Tel. 07733/1718.

Gemeindezentrum Aach Abendmusikstunde

Hegau. Am kommenden Freitag, 22. November, findet um 18 Uhr im neuen Gemeindezentrum der Kirchengemeinde Aach wieder die 14-tägig veranstaltete Musikstunde mit Karl Heinrich Dähn statt.

Thema ist nochmals Mozart: »Vom Londoner Notenbuch bis zum Requiem«. Die Evangelische Kirchengemeinde und der Deutsche Tonkünstler-Verband laden herzlich ein. Der Eintritt ist frei.



Zu ihrem traditionellen Jahreskonzert lädt die Stadtmusik Engen am kommenden Samstag, 23. November, um 20 Uhr in die neue Stadthalle in Engen ein. Nach dem Motto »Mythen und Legenden« entführen die beiden Dirigenten Heiko Post und Joachim Mager gemeinsam mit den MusikerInnen musikalisch in ferne und atemberaubende Länder. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Bild: Archiv Hering

Schwarzwaldverein Wanderung mit Dünnele-Essen

Engen. Morgen, Donnerstag, 21. November, treffen sich die Donnerstags-Wanderer zum letzten Mal im Wanderjahr 2019. Die circa eineinhalbstündige Rundwanderung beginnt in der Nähe von Eigeltingen und findet ihren Abschluss in »Klopfers Dünnelestube«. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz gegenüber der evangelischen Kirche mit Pkw. Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466, und Ursula Kiesel, Tel. 07733/5383.

Erzglonker Biesendorf Termin- verschiebung

Biesendorf. Wegen innerörtlicher Terminkollisionen findet die Jahreshauptversammlung der Biesendorfer Erzglonkerzunft entgegen anderslautender Ankündigung im Hegaukurier der vergangenen Woche erst am Dienstag, 26. November, um 19.30 Uhr im neu gestalteten Bürgerhaus in Biesendorf statt. Tagesordnungspunkte sind unter anderem der Rechenschaftsbericht der Vorstandschaft über das vergangene Vereinsjahr sowie deren Entlastung, die Neuwahl des Vorstandes sowie die Bekanntgabe der Termine für die fünfte Jahreszeit.

vhs-Vortrag Vereine als Arbeitgeber

Hegau. Gemeinnützige Vereine und Verbände können ihre in der Satzung vorgesehenen Zwecke und Ziele meist nur mit der Unterstützung von Helfern, Übungsleitern, Ausbildern und MitarbeiterInnen verwirklichen. Klar ist, dass die umfangreichen Arbeitgeberpflichten als Voraussetzung für eine ordnungsgemäße Geschäftsführung jederzeit beachtet werden müssen, gerade wenn neben Reisekosten/Aufwandsersatz auch Vergütungen gezahlt werden. Vom Lohnkonto und vertraglichen Vereinbarung bis zur fristgerechten Abführung von Steuern, der strikten Beachtung der umfangreichen Sozialversicherungsunterlagen müssen Vorstände und Führungskräfte auch aus Haftungsaspekten unzählige Vorgaben und Regelungen stets beachten. Professor. Gerhard Geckle, Lehrbeauftragter für Steuer- und Vereinsrecht, Vereinsmanagement, Sportökonomie, wird auf Einladung von vhs und StadtSportverband, am Donnerstag, 21. November, um 19 Uhr im Wolkensteinsaal des Kulturzentrums Konstanz, Wessenbergstraße 43, nicht nur die wichtigsten aktuellen Vorgaben nachvollziehbar erläutern, sondern auch gezielte Hinweise zur Vereinsführung und Umsetzung für die Vereinspraxis geben. Der Eintritt ist frei.



Sa. 15. Februar 2020 · Engen
Neue Stadthalle 20:00 Uhr

Karten: reservix unter 01806 700 733
und www.kuenstlermedia.de

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

... rein Rind!

– und das machen wir aus unserem heimischen Rindfleisch:

Rinds-Debreziner

– mit Paprikanote und ein Hauch Knoblauch 100g **1,49 €**

Rindsbierschinken Rinderjagdwurst Tiroler Jagdwurst

saftig, würzig, mager
100g **1,69 €**

Rindfleisch in Merrettichelee

mit Brokkoli, nach Art des Corned beef 100g **1,75 €**

Rindfleischsalat

mit Kürbis und Schnittlauch
100g **1,39 €**

Rindersaftschinken & Rindersalami

feingeschnitten ein Hochgenuss
100g **2,29 €**

Luftgetrocknetes vom Rind

– Bresaola Art 100g **3,99 €**

...und Samstag ab 11 Uhr:
frische Grill-Häxle, und hausgemachte Lasagne vom Blech
...mmmh!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

»Frieden muss gelebt werden«

Am vergangenen Sonntag wurde der Volkstrauertag begangen

Der Volkstrauertag am vergangenen Wochenende wurde in den Ortsteilen, vor allem aber auf dem Engener Friedhof beim Friedenszeichen feierlich begangen. »Frieden für die Welt« wünschten der Stadtchor und das Ensemble Philia unter der Leitung von Ulrike Brachat, und die Stadtmusik-Abordnung stimmte mit dem Song »Lead me on« auf die Gedenkfeier ein. Chor und Musiker hatten sich aufgrund des Wetters in der Friedhofskapelle versammelt, ebenso wie die Besucher, unter denen zahlreiche Gemeinderäte waren.

Engen (rau). Bürgermeister Johannes Moser eröffnete und schloss seine Ansprache mit einem Zitat von Richard von Weizsäcker: »Es hilft unendlich viel zum Frieden, nicht auf den anderen zu warten, bis er kommt, sondern auf ihn zuzugehen«. Das Zitat, das zu Initiative und Engagement auffordert. Im vergangenen Jahr, so Moser, stand die Gedenkstunde

im Zeichen des Endes des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren. »Wir haben an die Einladung von Bürgermeister Jean Michel Morer an unseren Gemeinderat zum gemeinsamen Besuch mit den Gemeinderäten der Partnerstadt des Museums zum 1. Weltkrieg in Meaux und die Kriegsschauplätze in unmittelbarer Nähe von Trilport erinnert. Diese Einladung war eine ganz besondere Geste der Versöhnung zwischen den beiden Staaten Frankreich und Deutschland und unserer Städtefreundschaft«, so der Bürgermeister.

Der Zweite Weltkrieg nur zwanzig Jahre später habe eine schreckliche Bilanz nach sich gezogen: »50 Millionen Kriegstote weltweit, Abermillionen entwurzelter Menschen - Deportierte, Vertriebene, Flüchtlinge, beispiellose Verbrechen gegen die Menschlichkeit - Deutschland war nicht nur militärisch besiegt. Deutschland hat sich große moralische Schuld aufgeladen«, so Moser. Nur die Bereitschaft zur Verge-

bung habe Deutschland 1989 die deutsche Wiedervereinigung gebracht. »Genau vor 30 Jahren ist die Mauer geöffnet worden, dem anderen wichtigen diesjährigen Jahrestag«. Möglich gemacht habe dies der mutige, friedliche Protest großer Teile der ostdeutschen Bevölkerung und »das Vertrauen des russischen Präsidenten Michail Gorbatschow, dass wir Deutschen künftig unserer besonderen Verantwortung für den Frieden in der Welt gerecht werden wollen«, betonte der Bürgermeister.

Mit der Öffnung der Mauer sei die Vergangenheit aber nicht abgeschlossen. »Es muss uns immer bewusst sein, Frieden ist nicht selbstverständlich, sondern muss von uns gewollt und gelebt werden«, gab Johannes Moser den Anwesenden mit. »Unsere Großeltern- und Elterngenerationen haben aus der Geschichte gelernt und sich einander die Hand zur Versöhnung gereicht. Gemeinsam haben sie in einem vereinigten Europa einen neuen Weg in eine

friedliche Zukunft gefunden, der uns die bislang längste Friedensphase in Europa gebracht hat. Es liegt in der Verantwortung von jedem, den Geist der Versöhnung zu bewahren und am Weg eines gemeinsamen friedlichen Europas weiter zu bauen«.

Mit der Kranzniederlegung an den Gedenktafeln der Kapelle zu den Klängen von »Ich hatt einen Kameraden« gedachten Bürgermeister Johannes Moser und Gemeinderat Bernhard Maier den Gefallenen der Weltkriege.

Der Jugendgemeinderat, der traditionell den Volkstrauertag am Friedenszeichen mitgestaltet, hatte sich wieder eine besondere Aktion ausgedacht: Auf roten und weißen Steinen durften die Anwesenden ihre Gedanken zum Thema Frieden notieren. Diese wurden dann herzförmig am Fuß des Friedenszeichens angeordnet. Laut dem Jugendgemeinderat-Vorsitzenden Matteo Utzler werden die Steine den Winter über dort bleiben.



Toleranz, Respekt, Aufeinander zugehen – diese und viele andere Stichworte notierten die Besucher des Volkstrauertags auf die »Gedenksteine«, die die Jugendgemeinderatsmitglieder gestaltet hatten.



Eine Abordnung der Stadtmusik spielte unter der Leitung von Dirigent Joachim Mager. *Bilder: Rauser*

Kompetent, freundlich, preiswert.
Und immer nah beim Kunden.
Stadtwerte Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

STADTWERKE
ENGEN

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Infos zur Räum- und Streupflicht

1. Wer ist verpflichtet?

- Eigentümer und Besitzer (z. B. Mieter oder Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben.
- Sind mehrere Anlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, so müssen diese durch geeignete Maßnahmen sicherstellen, dass die Räum- und Streupflichten erfüllt werden.
- Es besteht Streupflicht, auch wenn zwischen Grundstück und Straße eine unbebaute, städtische Fläche mit nicht mehr als 10 m Breite liegt.
- Es sollte an rechtzeitige Urlaubs- und Krankheitsvertretungen gedacht werden.

2. Was muss geräumt und gestreut werden?

Gehwege sowie Flächen in einer Breite von 1,50 Metern:

- falls kein Gehweg vorhanden ist am Rande der Fahrbahn
- verkehrsberuhigte Bereiche an deren Rand liegender Fläche.

Ist nur auf einer Straßenseite ein Gehweg vorhanden, muss derjenige Straßenanlieger räumen und streuen, vor dessen Grundstück sich ein Gehweg befindet.

3. Wie muss geräumt und gestreut werden?

- Geräumter Schnee, aufgetautes Eis ist am Rande der Fahrbahn bzw. am Rande der anderen vorhandenen Flächen anzuhäufen, auf keinen Fall darf er in die bereits geräumte Straße geschippt werden.
- Die Flächen müssen durchgehend benutzbar sein.
- Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn (mindestens 1 m breit) zu räumen.
- Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden.
- Bei Tauwetter sind die Straßenrinnen und Einläufe freizumachen, so dass das Schmelzwasser abfließen kann.

4. Wann muss geräumt und gestreut werden?

Gehwege: werktags bis 7 Uhr, sonn-/feiertags bis 8 Uhr. Bei erneutem Schneefall und erneuter Eisglätte ist der Vorgang zu wiederholen. Die Pflicht endet um 21 Uhr.

5. Beseitigung von Schnee- und Eisglätte:

- Durch rechtzeitige Bestreuung
- Abstumpfendes Material wie Sand oder Splitt ist zu verwenden.
- Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen ausnahmsweise nur bei:
 - klimatischen Ausnahmefällen (z. B. Eisregen)
 - gefährlichen Stellen (wie z. B. Treppen). Salz ist schädlich für die Pflanzen und das Grundwasser.

6. Kein Winterdienst:

Bei Treppenanlagen und Verbindungswegen, welche ausschließlich der Abkürzung dienen, weisen Schilder darauf hin: »Kein Winterdienst - Begehen auf eigene Gefahr«.

Für weihnachtlichen Lichterglanz

Aufbautermine der Narrenzunft für die Weihnachtsbeleuchtung

Engen. Schon ist es wieder soweit, die Bautermine für den Weihnachtsmarkt am 1. Advent (30. November/1. Dezember) stehen an. Auch dieses Jahr bittet Präsident Sigmar Hägele wieder um Unterstützung. Ab sofort trifft sich die Narrenzunft jeden Samstag um 9 Uhr am Lager in der Scheffelstraße, um gemeinsam die Vorbereitungen für die weihnachtliche Beleuchtung der Altstadt durchzuführen. Weitere Informationen sind auch per E-Mail verschickt worden und in der Homepage ersichtlich. Bei Fragen und Anmeldungen zu den Arbeitseinsätzen kann auch der Präsident direkt kontaktiert werden, entweder unter praesident.nzengen@gmail.com oder Tel. 0177/6588610.

Da dieses Jahr eine neue Weihnachtshütte gekauft wurde und diese parallel noch innen ausgebaut werden muss, braucht das Orgateam aus allen Gruppierungen dringend helfende Hände. Nur so ist es zu schaffen, zum Termin mit allen Vorbereitungen pünktlich fertig zu werden. Der Präsident mit seinem gesamten Narrenrat würde sich freuen, wenn zahlreiche Mitglieder diesem Aufruf folgen würden.

»Bitte meldet Euch kurz, damit das Aufbauteam planen kann, und auch wenn sich jemand erst kurzfristig entscheiden kann, ist er an den Samstagen um 9 Uhr oder dann anschließend in der Altstadt herzlich willkommen«, so Narrenzunft-Präsident Sigmar Hägele.

Angebot von Do., 21.11. bis Mi., 27.11.2019

Schw.-Geschnetzeltes – mager	100 g	–,99 €
Paprikalyoner – mit viel frischem Paprika	100 g	–,99 €
Krakauer – deftig gewürzt, mit Kümmel	100 g	–,89 €
D. Tilsiter – 45 % Fett i. Tr.	100 g	1,09 €

Wochenendknüller Do., 21.11.–Sa., 23.11.2019

Filettopf – Schw.-Medaillons deftig mariniert, mit Speck, Champignons, Zwiebeln und Kräutern abgeschmeckt	100 g	nur 1,69 €
--	-------	------------

Superknüller am Dienstag, 26.11.2019

Cordon bleu – Schw.-Rücken mit Schinken und Käse gefüllt	100 g	nur 1,19 €
---	-------	------------

Do.: 21.11.	deftiger Sauerbraten
Fr.: 22.11.	Lasagne
Mo.: 25.11.	Hähnchenschenkel
Di.: 26.11.	gegrillter Schw.-Bauch
Mi.: 27.11.	gek. Knöchle, gefüllter Schw.-Rücken

Täglich frischer hausgemachter Kartoffelsalat!
– warme Bratensoße zum Fleisch –

Voranzeige:

17. Welschinger Weihnachtsmarkt am Mittwoch, 4.12.2019

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do. und Fr. 7 – 13 und 14.30 – 18 Uhr
Mi. und Sa. 7 – 12.30 Uhr

Engen wird um die Stubengesellschaft beneidet

Verein leistet seit 31 Jahren hochwertige Kulturarbeit

Auch im zu Ende gehenden Jahr gelang es der Stubengesellschaft Engen, den Standortfaktor Kultur in der Stadt Engen zu stärken und Akzente zu setzen. Wie breit das Angebotsspektrum ist, spiegelte sich erneut in der jüngsten Mitgliederversammlung wider, in der auf zwei Kunstausstellungen im Ressort »StubenArt«, vier Konzerte im Bereich »StubenKlassik«, zwei Veranstaltungen im Ressort »StubenActs«, eine Exkursion sowie ein Mitgliederevent zurückgeblickt wurde.

Engen (her). Auch das Jahr 2019 stand für die rund 200 Mitglieder zählende Stubengesellschaft unter der Überschrift »Wir bieten Veranstaltungen für Kunstinteressierte, unabhängig von Herkunft, Bildung und Einkommen!«. Dies betonte Sprecherin Ulrike Stille in ihrem Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr.

Die Stubengesellschaft habe ihr neues Design nun endgültig beschlossen und in Form von geänderten Briefköpfen, einer Fahne für das Museum und eines Roll-up veröffentlicht. Die Website werde nach wie vor gut

angenommen. »Wir haben ihr ein Facelifting passend zu unserem neuen Design und zu den heute gängigen Erfordernissen samt Optimierung für Smartphone und Tablet verpasst«, zeigte sie sich zufrieden, »und auch über die Nachfrage nach Auftrittswünschen können wir nicht klagen, unsere RessortleiterInnen müssen Absagen erteilen«.

Präsenz auch außerhalb ihres Programms zeigt die Stubengesellschaft in Form einer Bildungspartnerschaft mit dem Gymnasium Engen und einer Kooperation mit dessen Theater-AG. Im Frühsommer habe die Stubengesellschaft unter anderem mit einem Zuschuss von 500 Euro für ein Tagesseminar mit einem Schauspieler und durch Corinna Kraft und Eberhard Höhn das Theaterprojekt »Stolz und Vorurteil« begleitet, so Ulrike Stille.

Einen herzlichen Dank richtete die Sprecherin an ihre Vorstandskollegen und die zahlreichen tatkräftigen »StubenHelfer« im Hintergrund. »Wir empfinden die Erhöhung des städtischen Zuschusses als Anerkennung unserer Arbeit«, bedankte sich Ulrike Stille für die »finanzielle und ideelle Unter-

stützung« seitens der Stadt sehr herzlich und hob die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung hervor. In ihrer Zuständigkeit für das Ressort Vorträge denkt sie für das Jahr 2020 an eine Lesung zu Migrantengeschichten aus Engen und einen Vortrag über »Kulturpflanzen«.

Dass die Künstler das Ambiente und das fachkundige Publikum in Engen schätzen, war den Berichten der Ressortleiter zu entnehmen. »StubenArt«-Leiterin Gabi Schupp äußerte sich sehr zufrieden mit der Resonanz auf die Ausstellungen des Künstlers Dieter Konsek (»Manchmal braucht Schwarz etwas Farbe«), von dem auch die diesjährigen Jahressgaben der Stubengesellschaft stammen (der *Hegaukurier* wird sie noch vorstellen), und der Künstlerin Sabine Becker (»Blauwärts«) und freut sich, bereits ab 11. Januar die Ausstellung »Sag' du ich sage ja« mit Malerei und Zeichnungen von albert richard Pfrieger und Plastiken von Jörg Bach präsentieren zu können.

Barbara Kempe blickte sehr zufrieden auf die Exkursion im Juli mit Wolfgang Kramer und Martina Blaschka zur Dalí-Ausstellung in Überlingen und zur

Frauenkultstätte in Betenbrunn zurück. Ein höchst positives Resümee ihres relativ kurzfristig organisierten Klappstuhlkonzerts mit »Ten Blue Shoes« auf der Freilichtbühne zogen Patricia Scülfort und Andrea Geigenberger.

Mit einem Klezmerkonzert von »Street Melody«, einer »Woche des Tango« mit dem »Schmuck-Trio« und Gabriel Rivano sowie einem Kinder- und Abendkonzert des »Ari-rang«-Quintetts war auch das »StubenKlassik«-Programm, auf das Eberhard Höhn und Dominika Dömötör zurückblickten, ausgesprochen vielfältig.

»Das kulturelle Angebot der Stubengesellschaft ist sehr vielfältig und inspirierend«, würdigte Kulturamts- und Museumsleiter Dr. Velten Wagner als Vertreter der Stadt Engen das hohe ehrenamtliche Engagement der Vorstandsmitglieder der Stubengesellschaft und bedankte sich dafür, »dass wir hier ein so reiches und wunderbares Kulturleben haben dürfen«.

Welche kulturellen Leckerbissen die Stubengesellschaft Engen im Jahr 2020 plant, wird der *Hegaukurier* im Januar vorstellen.



Ein Jahr lang war das Ressort »StubenAct« unbesetzt, jetzt übernehmen Patricia Scülfort (links) und Andrea Geigenberger, die den Bereich Kabarett, Kleinkunst und Jazz bereits einmal acht Jahre lang leitete und stellvertretende Vorstandssprecherin der Stubengesellschaft ist, die Organisation des Bereichs Kabarett, Kleinkunst und Jazz im Team. Erste Veranstaltung im neuen Jahr wird am 15. März eine Lesung mit Fernsehkoch Vincent Klink aus seinem Buch »Ein Bauch spaziert durch Paris« sein.



Für 25 Jahre Mitgliedschaft bei der Stubengesellschaft Kunstverein Engen ehrte die Vorstandssprecherin Ulrike Stille (von links) Rolf und Erika Wikenhauser sowie Barbara Schwedler mit »Stubenfliegen«. Auch Edgar Hügler gehört der Stubengesellschaft seit 25 Jahren an. *Bilder: Hering*

Spagat zwischen alter und neuer Heimat

Lesung am Freitag in der Stadtbibliothek Engen

Am Freitag, 22. November, wird um 20 Uhr in der Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8, der Frauenfelder Autor Usama Al Shahmani, geboren im Irak, seit 2002 in der Schweiz lebend, sein Buch »In der Fremde sprechen die Bäume arabisch« vorstellen. Es beschreibt den Spagat eines Lebens zwischen alter und neuer Heimat.

Engen. Die Moderation des Abends übernimmt Dr. Waltraut Liebl-Kopitzki. Sie wird mit dem Autor ein anregendes Gespräch führen, in dessen Verlauf er Passagen aus seinem Roman lesen wird, der nicht nur in der Schweiz, sondern auch in Deutschland auf großes Interesse stieß und mit Preisen ausgezeichnet wurde. Diese Veranstaltung der Stadtbibliothek Engen und ihres Fördervereins wird vom Aktionsbündnis »Unser buntes Engen« unterstützt. Usama Al Shahmani steckt in der Schweiz mitten im Asylverfahren, als er erfährt, dass in Bagdad sein Bruder Ali spurlos verschwunden ist. Hoffnungslos in seine eigenen Angelegenheiten verstrickt, fällt es Usama schwer, sich mit dem Schicksal des Bruders zu beschäftigen und den Ansprüchen der Familie im Irak gerecht zu werden. Zum Glück trifft er Menschen, die ihm das Ankommen erleichtern und ihm einen heilenden Blick auf die Natur eröffnen. So entwickelt der Mann aus dem Irak eine ihm vorher völlig fremde Liebe zum Wandern in den Schweizer Bergen, aber auch auf

dem thurgauischen Seerücken. Diese persönliche Geschichte und ein erst im Exil entdecktes Verhältnis zur Natur formt Usama Al Shahmani zu diesem vielschichtigen Roman. »Die Heimat ist kein Ort, sie ist ein Gefühl«, sagt der Autor. Usama Al Shahmani, geboren 1971 in Bagdad und aufgewachsen im Süden des Irak, hat arabische Sprache und moderne arabische Literatur studiert. Er veröffentlichte drei literaturwissenschaftliche Bücher, bevor er 2002 wegen eines regimekritischen Theaterstücks fliehen musste.



Karten in der Stadtbibliothek: Vorverkauf 8 Euro, Abendkasse 10 Euro, Schüler und Studenten 6 Euro, für Sozialpassinhaber 50 Prozent Ermäßigung. Reservierung unter Tel. 07733/501839 oder online über den Förderverein der Stadtbibliothek Engen. Reservierte Karten bitte bis 19.45 Uhr abholen



Pssst, bloß nicht den Tiger wecken: Das Vorhaben von Pinguin Frido klappte nicht so ganz. Auf der Suche nach seinem Kuscheltier war am Ende der ganze Zoo wach, nur der kleine Vogel schlief selig mit seinem Teddybären. Viele kleine Besucher ab zwei Jahren und ihre Eltern oder Omas hatten in der Stadtbibliothek ihren Spaß an der vorgelesenen Geschichte und an der anschließenden Bastelaktion. *Bild: Stadt Engen*

Direktvermarkter-Broschüre

Ab sofort im Bürgerbüro Engen erhältlich

Hegau. Direktvermarktung hat sich im Landkreis Konstanz erfolgreich etabliert. Mit der neu aufgelegten und aktualisierten achten Auflage des Einkaufsführers »Frisch vom Bauernhof« trägt das Amt für Landwirtschaft des Landratsamtes Konstanz dieser Tatsache Rechnung. Insgesamt 69 Landwirte, Obst- und Gemüsebauern, Winzer und Fischer sind in dem Einkaufsführer vertreten.

Interessante Hinweise zu Übernachtungsmöglichkeiten und außergewöhnliche Angebote zeigen, dass die Betriebe mit der Zeit gehen und sich mit kreativen Ideen an die Verbraucher wenden. Wissenswertes zum Lernort Bauernhof, dem beliebten »Frühstück auf dem Bauernhof« sowie Beiträge zur roten Landzwiebel Höri Bülle, zum Biotopverbund Bodensee der

Heinz-Sielmann-Stiftung und dem Landschaftserhaltungsverband, zur Bio-Musterregion Bodensee, zur Gesundheitsförderung und Bewusstseinsförderung im Landkreis Konstanz sowie zur regionalen Dachmarke »Gutes vom See« runden das Informationsangebot des neuen Einkaufsführers ab. Mit dem Einkauf im Hofladen, im Bauernmarkt oder auf Wochenmärkten wird nicht nur die Wertschöpfung der heimischen Betriebe unterstützt, sondern auch ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der reizvollen Kultur- und Erholungslandschaft am westlichen Bodensee geleistet. Der Einkaufsführer ist kostenfrei im Bürgerbüro der Stadt Engen erhältlich oder kann beim Landwirtschaftsamt Stockach, Winterspürer Straße 25, abgeholt werden.

Lauber

FENSTERBAU



Fenster und Haustüren
aus ...
... Kunststoff
... Holz
... Holz-Alu

Jahnstraße 20
78224 Singen
Überlingen a. R.
Tel. 07731 / 93500

www.fensterbau-lauber.de

Schachklub Engen Starke Gegner

Engen. Die Bretter waren im zweiten Mannschaftskampf der beiden Engener Mannschaften hart umkämpft. Nach sechs Stunden mussten sie dann leider ihren Gegnern gratulieren. Die erste Mannschaft zog mit 3,5:4,5 gegen Pfullendorf den Kürzeren und steht nun auf Platz 4 der Landesliga. Für Engen gewannen Sebastian Gattenlöhner, Horst Zesiger und Christoph Kaiser ihre Partie, Peter Strommayer remiserte seine Partie.

Die zweite Mannschaft musste sich in der Bereichsklasse gegen Meßkirch mit 3:5 geschlagen geben. Klaus Bürßner und Renate Löwner gewannen ihre Partie, Hansjörg Nohl und Robert Schetty spielten Remis. Damit steht Engen auf Platz 9.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser.

Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/97230 Fax 07733/97231,
E-Mail: info-kommunal@t-online.de
Geschäftsführer: Thomas Sausen

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7,
78244 Gottmadingen,
Tel. 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann, Singener
Straße 20, 78267 Aach,
Tel. 07774/2277222,
Fax 07774/2277223, E-Mail:
astridzimmermann@online.de
sowie bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.390

Amtsblatt nicht erhalten?

Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de

Besser lernen durch Bewegung

Grundschule Engen erhielt GSB-Zertifikat

Sportunterricht, Bewegungspausen, bewegter Unterricht und gesunde Ernährungsangebote - all diese Voraussetzungen für das Zertifikat »Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt« erfüllt die Grundschule Engen zur Genüge und erhielt hierfür nun offiziell eine entsprechende Urkunde samt Tafel. Passend dazu steht ab sofort auch das neue Klettergerüst auf dem Pausenhof zur Verfügung.

Engen (her). Bewegung ist an der Grundschule Engen seit Jahren Praxis, nun soll sie noch ausgedehnt werden. Wesentliche Ziele des Projekts »Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt« (GSB) sind das Angebot von 200 Minuten Sport durch Unterricht und Arbeitsgemeinschaften pro Woche sowie ein rhythmisierter Schulvormittag, in dem es durch bewegtes Lernen und Unterrichten sowie durch vielfältige Bewegungsangebote und -möglichkeiten zu einer dauerhaften Ausweitung der Bewegungszeiten für die Schülerinnen und Schüler kommt,

belegen wissenschaftliche Studien doch, dass vermehrte Bewegungszeit neben der Motorik und damit der Fitness auch das Sozialverhalten und das Schulklima verbessert, Aggressionen abschwächt und für einen Rückgang der Unfallzahlen in der Schule sorgt.

»Die Grundschule Engen hat dieses Zertifikat mehr als verdient«, betonte Alexander Krebs, Regionalteamleiter Sport beim Staatlichen Schulamt Konstanz, bei der Überreichung der »Auszeichnung für das ganze Lehrerkollegium«. Das Zertifikat wird alle drei Jahre überprüft. Die AOK unterstützt die Initiative mit einer einmaligen Bezuschussung in Höhe von 400 Euro für die Schule zur freien Verwendung. Neben den Bausteinen Sportunterricht und Bewegungspausen hält Krebs nach dem Motto »Lernen mit allen Sinnen« besonders auch »bewegten Unterricht« je nach Thema für sinnvoll, »denn nach 28 bis 30 Minuten Input sind die Kinder voll im Kopf«. Drei Stunden Sport werden an der Grundschule geboten, »die vierte Sportstunde können die Eltern beitragen, indem sie ihre Kinder in die Schule laufen lassen oder wenigstens früher

rauslassen«, hob Rektor Holger Laufer in diesem Zusammenhang hervor. »So haben die Kinder Bewegung, tanken Sauerstoff und erfüllen beim gemeinsamen Schulweg ihren Gesprächsbedarf«.

Vorgestellt hatte Krebs den Kriterienkatalog des Kultusministeriums für die GSB in der Grundschule Engen vor einiger Zeit bei einer Gesamtlehrerkonferenz und ein einvernehmliches Ja des Kollegiums geerntet. Auch der Schulträger und die Elternvertreter sprachen sich für das Projekt aus. »90 der rund 300 Grundschulen in unserem Zuständigkeitsbereich haben das GSB-Siegel, bei manchen fehlen oft nur Kleinigkeiten«, erläuterte Krebs im Gespräch mit dem *HegauKurier* und hob hervor, dass man mit dem GSB-Programm gerade auch Kinder erreichen wolle, die nicht im Verein oder in der Familie sportlich aktiv seien. Es gebe zwar auch das Zertifikat »Weiterführende Schule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt«, hierfür sei jedoch das Prozedere sehr viel umfangreicher »und unser Bezirk hat hier mit nur zwei Schulen landesweit die Rote Laterne«, so Krebs.



Im Rahmen einer Gesamtlehrerkonferenz überreichte Alexander Krebs (von rechts) vom Staatlichen Schulamt Konstanz die Urkunde und das Schild des Zertifikats »Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt« an Rektor Holger Laufer und Konrektorin Meike Dietrich. »Danke, dass Sie sich der Initiative angeschlossen haben. Ich wünsche Ihnen allen einen bewegten Schulalltag im positiven Sinne«, verabschiedete sich Krebs vom Lehrerkollegium der Grundschule Engen.

Bild: Hering



Im Mittelpunkt der Fasneteröffnung der Holzklötzle-zunft stand die frisch renovierte Zunftstube. Während der Sommermonate hatten die Zimmerholzer Narrenräte sie mit viel Schweiß in unzähligen Arbeitsstunden von Grund auf renoviert. Die Stadt Engen bezuschusste das Projekt mit 306,14 Euro für Farbe, während die Zunft selbst nochmals rund 500 Euro für Materialkosten investierte. Jonas Buser vertrat den verhinderten Zunftmeister Uwe Speck souverän und eröffnete zusammen mit Stadtrat Martin Schoch als Vertreter der Stadt Engen die »beste Stube« der Narren. Nach der Eröffnungspolonaie ging es zur Tagesordnung über: Die Wahl des Mottos erfolgte fast einstimmig und fiel auf das folgende Gedicht: »Grabä, schuflä, betonierä, zum 70-er hond se welle d'-Gehre renovierä, doch it fertig war doch klar, laufet mir ums Loh des Jahr«. Das Festmenü (»Wurschtsalat mit allem drum und dran«) wurde von den schmissigen Musikstücken des Musikvereins Zimmerholz unter der Leitung ihres Dirigenten Klaus-Dieter Speck begleitet. Mit der Vorstellung des Narrenfahrplans, einem lustigen Kinderbilderraten und dem Rückblick auf die letzte Fasnet fand der harmonische Abend seinen Abschluss.

Bild: Busse



Am 11.11. eröffneten die Anselfinger traditionell die Fasnet im Hasenbühl, Präsidentin Liane I. und ihr Gefolge weckten mit dem Narrenmarsch und viel Zeremoniell den noch schlafenden Hasen und somit die kommende närrische Saison. Nach Abnahme höchster Eide und fasnächtlich-ehrenhafter Schwüre wurden bei den Zimmermännern Raffaele Care und bei den Hasen Svenja Czombera aufgenommen. Nachdem ihnen als Zeichen der Zugehörigkeit der Hasenbollen an das Häs geheftet war, mussten sie und alle anderen Aktiven ihren unbändigen närrischen Willen mit einem Schluck »Hasenseich« bezeugen. Unter vielen humorigen Vorschlägen wurde dann noch das Motto für die Fasnet 2020 im Dorf bestimmt, und man war sich einig, mit »Im Hasebühl isch die Devise, a Fasnet gieht's ko Krise« für die kommende Fasnet bestens aufgestellt zu sein.

Bild: NV Hasenbühl



Auch dieses Jahr fand in Barga ein zünftiger Bayrischer Früh-schoppen im Bürgerhaus statt. Die Besucher in der bis über den letzten Platz hinaus gefüllten Halle wurden durch den Musikverein Barga ge-konnt in Stimmung gebracht. Nach dem Mittagessen konnten die Besu-cher bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag ausklingen lassen. Premiere hatte dieses Jahr das neu kreierte Maßkrugstemmen, wobei als Trophäe ein Wanderpokal in Form eines Bierstiefels ergattert werden konnte. Die Gewinner: Michael Schall (Ein-Liter-Klasse), Sylvia Ley (Halbliter-Klasse), Nele Gansohr (Jugendklasse) und Joris Braun (Kinderklasse) dürfen ihr Können wieder in einem Jahr unter Beweis stellen. Auch für die kleinen Gäste war etwas geboten: Eine Original-Dampfeisenbahn drehte ihre Runden auf dem Hallenvorplatz, wo es sich auch die älteren Besucher nicht nehmen ließen, eine Runde mitzufahren. Bild: Katzenbach-Hexen



Kiosk zu verpachten

Die Stadt Engen sucht für den in der Altstadt (neben dem Pfarrhaus) gelegenen Kiosk einen neuen Pächter. Der Kiosk liegt sehr zentral in der schönen sanierten Altstadt. Interessierte melden sich bitte schriftlich bis zum 04. Dezember 2019 bei der Stadt Engen, Bauverwaltung, Marktplatz 2, D-78234 Engen. Auskünfte erteilt gerne Petra Ganter, Telefon 07733 502-243, E-Mail: PGanter@engen.de



Neue Tarife für die Cityfuchs-Linie 308 ab dem 01.01.2020

Einzelkarten

Schüler, einfache Fahrt ermäßigt 1,40 €
Erwachsene, einfache Fahrt 1,80 €

Monatskarten

Schüler 21,00 €
Erwachsene 28,00 €

Jahreskarten

Schüler 210,00 €
Erwachsene 280,00 €

Die Monatskarten können bei Schreibwaren Körner erworben werden.

Die Jahreskarten sind nur bei den Stadtwerken Engen, Eugen-Schädler-Straße 3, 78234 Engen erhältlich.

Altdorfgemeinde Engen Altdorfräte wiedergewählt

Engen (her). Auch wenn die Verleihung der Landesehrennadel an Claudia Leible den Höhepunkt der jüngsten Jahreshauptversammlung der Altdorfgemeinde darstellte, galt es doch auch Regularien einzuhalten. »Das Jahr ist schnell vergangen und wir waren auch außerhalb der Fasnacht recht aktiv«, stellte Altdorfvogt Matthias Wendler in seinem Rückblick fest, der vom Maibaumstellen und Grillen am 1. Mai und im Juli über den (leider verregneten) Jahresausflug auf die Mainau bis zum traditionellen Kirbi-Singen am dritten Wochenende im Oktober reichte. Schriftführerin Gabi Wenk schilderte in ihrem Bericht die Tätigkeit des Altdorfrates, der Kassenbericht von Christine und Achim Baier zeigte eine gute finanzielle Lage auf. »Übers Jahr wird in der Altdorfgemeinde fleißig gearbeitet, und man sieht, dass alle mit Herzblut dabei sind«, stellte Bürgermeisterstellvertreter Peter Kamenzin denn auch vor der Entlastung fest. Bei der Wahl des Altdorfrates wurden Sandra Frey, Marcel Leonhardt, Jan Mayer, Gerome Schaaf, Peter Sigwart, Armin Weggler und Hubert Wenk für die kommenden drei Jahre einstimmig bestätigt. Das Amt des Kassiers, das Christine Baier aus gesundheitlichen Gründen niederlegte, wird von Achim Baier übernommen. Zu Kassenprüfern wurden Peter Sigwart und Michael Leichenauer gewählt. In der Terminvorschau für das kommende Jahr wurde die Teilnahme an Narrentreffen in Hattungen, Aach, Oberzell bei Ravensburg und eventuell in Eigeltingen angekündigt.

»Sie hat die Kasse der Altdorf- gemeinde immer sehr gut behütet«

Claudia Leible erhielt Landesehrennadel für ihre Verdienste im Ehrenamt

»Für Ihr außergewöhnlich großes ehrenamtliches Engagement für die Altdorfgemeinde Engen darf ich im Namen unseres Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann, der Landesregierung, des Engener Gemeinderates und auch ganz persönlich einen herzlichen Dank aussprechen und die Landesehrennadel verleihen« - mit diesen Worten ehrte Bürgermeisterstellvertreter Peter Kamenzin im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Altdorfgemeinde Claudia Leible mit einer ganz besonderen Auszeichnung.

Engen (her). »Wir sind zwar ein kleiner Haufen, aber zum zweiten Mal in Folge erhält ein Mitglied von uns die Landesehrennadel«, freute sich Altdorfvogt Matthias Wendler zu Beginn der Jahreshauptversammlung. Hatte im vergangenen Jahr Hubert Wenk für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg erhalten, war dieses Mal Claudia Leible an der Reihe. »Sie verdient diese Auszeichnung«, betonte Wendler und meinte »verdienen« im wörtlichen Sinn, fungierte Claudia Leible doch 15 Jahre lang als Kassiererin bei der Altdorfgemeinde. »Sie hat die Kasse immer sehr gut und zuverlässig behütet«, bescheinigte ihr der Altdorfvogt und fügte augenzwinkernd hinzu: »Wir haben uns fast nicht getraut, Ausgaben zu beantragen, deshalb stehen wir finanziell sicher besser da als mancher andere Narrenverein«.

»Das ehrenamtliche Engagement ist unverzichtbar für unsere Gesellschaft und die gedeihliche Fortentwicklung unserer Bürgergemeinschaft«, betonte Bürgermeisterstellvertreter Peter Kamenzin. Deshalb sei die Landesehrennadel des Landes Baden-Württemberg nicht nur ein Zeichen des respektvollen Dankes, sondern solle auch weiteren Menschen Motivation geben, sich für andere



Überwältigt zeigte sich Claudia Leible nach der Überreichung der Landesehrennadel durch Bürgermeisterstellvertreter Peter Kamenzin. Altdorfvogt Matthias Wendler (links) gratulierte mit Blumen. Bild: Hering

zu engagieren, selbst die Initiative und Verantwortung zu ergreifen und nicht nur auf die Tatkraft anderer Menschen oder des Staates zu hoffen und vertrauen.

»Claudia Leible war von 2002 bis 2017 Kassiererin der Altdorfgemeinde und hatte zuvor bereits zwei Jahre bei der Kassenführung mitgewirkt«, kam Kamenzin auf ihre Verdienste zu sprechen. »In diesem Amt hat sie nicht nur sämtliche Geldgeschäfte erledigt, sondern war auch bei der Organisation aller Veranstaltungen und Feste aktiv beteiligt«, würdigte der Bürgermeisterstellvertreter.

Höchst engagiert sei sie aber auch bei der Herstellung des Straßenfasnachtshäses »Blooggeischt«. »Claudia Leible hat nicht nur den Grundschnitt des Prototyps auf sämtliche Kleidergrößen vom Kleinkind bis zur Erwachsenen-Übergroße abgeändert und ausgearbeitet, sondern die Fasnachtshäser werden im Nähkreis unter ihrer Anleitung komplett von den Vereinsmitgliedern selbst genäht«, hob Kamenzin hervor. Die einzelnen Häser würden für

den jeweiligen Träger auf Maß zugeschnitten, um eine optimale Passform zu gewährleisten. So seien inzwischen 48 Häser genäht worden, jährlich kämen circa sechs bis sieben Häser hinzu, so Kamenzin.

Claudia Leible selbst zeigte sich überwältigt von der hohen Ehrung. Auf die Kasse aufzupassen, sei nicht immer ganz einfach gewesen, erinnerte sie sich schmunzelnd. Und was das Nähen betreffe: »Das klappt mit dem Team hervorragend. Jeder hat seine Aufgabe, und das wird die nächsten Jahre so weitergehen«.

Die Landesehrennadel können Bürger erhalten, die sich mindestens 15 Jahre lang durch ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen und Organisationen mit kulturellen, sportlichen oder sozialen Zielen oder in vergleichbarer Weise um die Gemeinschaft besonders verdient gemacht und hierbei eine beachtliche Aktivität entwickelt haben. Sie ist aus Silber und zeigt das große Landeswappen mit der Umschrift »Für Verdienste im Ehrenamt«.

INFO
KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 97230 · Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Die letzten Urwälder Europas müssen geschützt werden

Vortrag von Professor Rainer Luick beeindruckte

Hegau. »Die letzten großen Urwälder Europas - warum wir diese Wälder schützen müssen« lautete der Titel eines Vortrages, zu dem der Seniorenarbeitskreis Mühlhausen-Ehingen ins Rathaus von Mühlhausen-Ehingen eingeladen hatte. Der Referent, Professor Dr. Rainer Luick von der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg, stellte zu Beginn seines Vortrags einen Bericht zum Zustand der Natur und ihre Leistungsfähigkeit vor. Er berichtete über regionales und lokales Aussterben von Arten: 80 bis 90 Prozent Verluste an Insektenbiomasse, 60 bis 70 Prozent Verluste an Vogelbiomasse, 90 bis 95 Prozent Verluste an Amphibienbiomasse. Er sprach auch über das massive Aussterben von Vogelarten, die auch den Hegau betreffen.

Ausgestorben sind im Hegau unter anderem das Rebhuhn, Großer Brachvogel, Kiebitz, Wie-dehopf, Braunkehlchen, Graumammer, Baumpeiper; viele weitere Vogelarten sind vom Aussterben bedroht.

Anschließend berichtete Luick über den Wald vor 8.000 Jahren und die Urwälder heute. Circa ein Drittel der Erdoberfläche ist noch mit Wald bedeckt. Der ökologische Schatz europäischer Wälder liegt nicht in Deutschland oder in einem anderen westeuropäischen Land. Alle noch vorhandenen Urwälder und alten Wälder sind in südost- und osteuropäischen Ländern. Urwälder in Europa befinden sich in den Karpaten der Ukraine, den Karpaten Rumäniens und den Karpaten der Slowakischen Republik, im Dinarischen Gebirge in Slowenien und Kroatien und Polen. Bezogen auf die EU-Länder hat Rumänien einen Anteil von 70 bis 80 Prozent aller Urwälder Europas. Sicher 90 Prozent der nun identifizierten Wälder liegen in Schutzgebieten. Doch sie sind trotzdem bedroht: »Viele Wälder von hohem Naturschutzwert in den Karpaten Rumäniens oder auch auf dem Balkan werden momentan trotz ihrer Lage in Schutzgebieten abgeholzt«. Darunter sind auch

zahlreiche Urwälder, in denen illegale Einschläge erfolgen. Die Bilder der Waldverwüstungen, die Luick zeigte, schockieren: Ganze Bergrücken und Tal-systeme wurden entwaldet und Lebensräume für seltene und streng geschützte Tiere wurden auf diese Weise großflächig vernichtet.

Statt nachwachsender Naturwälder breiten sich nun mitunter hunderte Hektar große Kahlflächen aus. Wo die Wälder fehlen, gefährden aber Erosionen und Muren Siedlungen und Verkehrswege und machen vor allem aber eine Wiederbewaldung schwierig bis unmöglich. Viele der abgeholzten Wälder landen auf den europäischen Märkten als Holzpellets, Kaminholz und in Verpackungsmitteln. Eine neu entwickelte Karte soll den Forschern zufolge künftig zum Schutz der letzten Urwälder beitragen. Zudem liefert sie wertvolle Hinweise darauf, wo bisher noch nicht entdeckte Urwaldreste zu finden sein könnten.

Gegen Ende des 18. Jahrhunderts gab es in Mitteleuropa selbst in den Bergregionen von Erzgebirge, Thüringer Wald, Bayerischer Wald oder Schwarzwald keine nennenswerten Wälder mehr.

Die Waldnutzungen waren Brennholz, Bauholz, Schiffbau, Grubenholz, Werkzeug und Fahrzeugbau. Das Waldgewerbe bis ins 18. Jahrhundert bestand aus Holzkohlerei, Glasmacherei, Harzgewinnung, Pechgewinnung, Schneflerei und Zeidlererei. Waldnebennutzungen bis ins 20. Jahrhundert umfassten die Waldweide, Streugewinnung und Schneitelwirtschaft.

Die heutigen mitteleuropäischen Wälder wurden im Grunde alle erst wieder seit Mitte/Ende des 18. Jahrhunderts aufgebaut. Zum Abschluss seines Vortrags berichtete Professor Luick noch über die differenzierte und technisch bereits hochentwickelte Landwirtschaft und Industrie im Römischen Reich mit Holz als Energiebasis und die Römische Siedlungsgeschichte im Südwesten.



»Die letzten großen Urwälder Europas« standen im Mittelpunkt des beeindruckenden Vortrags von Professor Dr. Rainer Luick von der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg in Mühlhausen-Ehingen.



Gemüse vom Markt, Gas von den Stadtwerken

Erdgas ist die saubere und effiziente Alternative zu Erdöl. Damit können Sie nicht nur Ihr Eigenheim auf Temperatur bringen, sondern auch Ihre eigene Sterneküche betreiben. Bon Appétit!



Stadtwerke Engen GmbH
T 0 77 33 / 94 80 - 0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de



Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes »Großflächige PV-Anlage an der A 81 - Flur 3435 und 3436« mit Vorhaben- und Erschließungsplan Engen

Der Gemeinderat der Stadt Engen hat am 22.10.19 in öffentlicher Sitzung den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich erstreckt sich auf das Gebiet des Vorhaben- und Erschließungsplanes »Großflächige PV-Anlage an der A 81 - Flur 3435 und 3436« Engen. Er umfasst die Grundstücke Flst Nr. 3435 und Flst Nr. 3436 in Engen.

Maßgebend ist der Lageplan mit zeichnerischem und textlichem Teil in der Fassung vom 22.10.19.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan »Großflächige PV-Anlage an der A 81 - Flur 3435 und 3436« mit Vorhaben- und Erschließungsplan Engen tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan kann bei der Stadtverwaltung - Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, I. OG, Zimmer 102 während der üblichen Dienststunden (Montag - Freitag von 8.30 - 12.00 Uhr und Mittwochnachmittag von 14.00 bis 18.00 Uhr) eingesehen werden. Jedermann kann den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassener Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieses Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan schriftlich gegenüber der Stadt Engen unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist. Diese Wirkung tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung nach der Gemeindeordnung verletzt worden sind.

Engen, 20.11.2019

Johannes Moser
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplanes »Sondergebiet Hundeplatz« Engen-Welschingen

Der Gemeinderat der Stadt Engen hat am 22.10.19 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich erstreckt sich auf das Gebiet des Bebauungsplanes »Sondergebiet Hundeplatz« Engen-Welschingen und umfasst das Grundstück Flst Nr. 3686 Engen-Welschingen. Das Plangebiet befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Landesstraße L 191 Richtung Singen und wird von einem Feldweg im Norden und Westen und von landwirtschaftlichen Flächen im Osten und Süden begrenzt.

Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplanes in der Fassung vom 22.10.19.

Der Bebauungsplan »Sondergebiet Hundeplatz« Engen-Welschingen tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann bei der Stadtverwaltung - Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, I. OG, Zimmer 102 während der üblichen Dienststunden (Montag - Freitag von 8.30 - 12.00 Uhr und Mittwochnachmittag von 14.00 bis 18.00 Uhr) eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassener Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Engen unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist. Diese Wirkung tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung nach der Gemeindeordnung verletzt worden sind.

Engen, 20.11.2019

Johannes Moser
Bürgermeister

BUND-Ortsgruppe Engen/ Mühlhausen-Ehingen

»Die gute Schokolade«

Engen. Unter dem Motto »Wir Kinder wollen auch eine Zukunft!« führt die BUND-Ortsgruppe Engen/Mühlhausen-Ehingen wieder ihren »Die gute Schokolade«-Verkauf für die Organisation »plant for the planet« am Samstag, 23. November, von 10.15 bis circa 13 Uhr vor dem Edeka-Markt in Engen durch.

Bäume sind die einzigen extrem günstigen und kinderleicht vermehrbaren Kohlendioxid-Speicher. Sie entziehen es der Atmosphäre und binden diese langfristig.

Wissenschaftler der ETH Zürich haben 2019 bestätigt, die Klimaziele seien nur mit globaler Wiederaufforstung erreichbar. Bäume regulieren den Niederschlag und sind Teil des Wasserkreislaufs. Sie kühlen die Erde, indem sie zur Wolkenbildung beitragen. Und Bäume reinigen die Luft.

BUND-Ortsgruppe Engen/ Mühlhausen-Ehingen

Klimastreik am 29. November

Hegau. Die Bundesregierung bleibt hinter den ursprünglichen Plänen gegen die Klimaerwärmung. »Wenn es nicht gelingt, die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen, droht eine Klimakatastrophe, die nicht mehr aufzuhalten ist«, so die BUND-Ortsgruppe Engen/Mühlhausen-Ehingen.

»Der Protest und die Forderungen der SchülerInnen sind notwendig, um die Klimakrise zu stoppen. Jetzt gilt es für uns alle, sich dem Protest von Fridays for Future anzuschließen«. Demonstrationen finden am Freitag, 29. November, in Singen vor Karstadt um 13.30 Uhr statt, in Radolfzell beim Milchwerk um 14 Uhr und in Konstanz im Herose-Park (Konstanz-Petershausen) um 11.30 Uhr.

Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr



Alles inklusive

Brillen zum Komplettpreis.
Für alle Sehstärken.*
In Premiumqualität.

Premium
GLEITSICHTBRILLE **299,-**

Premium
FERN / LESEBRILLE **149,-**

OLBRICH UNITED OPTICS

SINGEN, Scheffelstr. 14 Tel. 07731 65771
olbrichoptics.de

*Soweit techn. möglich. Abbildung Musterbeispiel.



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Die Stadt Engen ist Träger von 7 Kindertageseinrichtungen, bietet etwa 400 Betreuungsplätze und beschäftigt über 70 Erzieherinnen und Erzieher. Eine intensive sowie pädagogisch qualifizierte Entwicklungsförderung der Kinder liegt uns sehr am Herzen.

Für unser **Kinderhaus Sonnenuhr** suchen wir

1 Erzieher/-in (m/w/d)

oder qualifizierte Fachkraft nach § 7 KiTaG, sowohl in **Vollzeit** wie auch in **Teilzeit ab 60%** Beschäftigungsumfang.

Das Kinderhaus Sonnenuhr betreut Kinder von 1 Lebensjahr bis zum Schuleintritt. Die Einrichtung bietet verschiedene Betreuungsformen an. Näheres über unsere Kindertageseinrichtungen und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Ihre Vergütung und sonstige Leistungen erfolgen nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD-SuE. Wir haben für unsere Beschäftigten das Betriebliche Gesundheitsmanagement BGM eingeführt.



Sind Sie Interessiert?

Senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung bis zum **30. November 2019** - wir freuen uns darauf ☺

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11,
78234 Engen. ✉ rathaus@engen.de (max. 5 MB)

Für Fragen steht Ihnen Kinderhausleiterin Elvira Windmüller unter Tel. 07733/1612 gerne zur Verfügung.

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)

STADT
ENGEN
IM HEGAU



Besuchen Sie uns auch
im Internet:
www.engen.de

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

zur Übertragung der Aufgaben nach § 1 Absatz 1 der Gutachterausschussverordnung von den Städten und Gemeinden Aach, Büsingen, Engen, Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen, Tengen und Volkertshausen auf die Große Kreisstadt Singen (Hohentwiel) und Bildung eines Gemeinsamen Gutachterausschusses

Die

Große Kreisstadt Singen (Hohentwiel), Hohgarten 2, 78224 Singen

vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Bernd Häusler
- nachstehend „Stadt Singen“ genannt -

und die

Stadt Aach, Hauptstraße 16, 78267 Aach

vertreten durch Herrn Bürgermeister Manfred Ossola

und die

Gemeinde Büsingen am Hochrhein, Junkerstraße 86, 78266 Büsingen am Hochrhein

vertreten durch Herrn Bürgermeister Markus Möll

und die

Stadt Engen, Hauptstraße 11, 78234 Engen

vertreten durch Herrn Bürgermeister Johannes Moser

und die

Gemeinde Gailingen am Hochrhein, Hauptstraße 7, 78262 Gailingen am Hochrhein

vertreten durch Herrn Bürgermeister Dr. Thomas Auer

und die

Gemeinde Gottmadingen, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen

vertreten durch Herrn Bürgermeister Dr. Michael Klinger

und die

Gemeinde Hilzingen, Hauptstraße 36, 78247 Hilzingen

vertreten durch Herrn Bürgermeister Rupert Metzler

und die

Gemeinde Mühlhausen-Ehingen, Schloßstraße 46, 78259 Mühlhausen-Ehingen

vertreten durch Herrn Bürgermeister Hans-Peter Lehmann

und die

Gemeinde Rielasingen-Worblingen, Lessingstraße 2, 78239 Rielasingen-Worblingen

vertreten durch Herrn Bürgermeister Ralf Baumert

und die

Gemeinde Steißlingen, Schulstraße 19, 78256 Steißlingen

vertreten durch Herrn Bürgermeister Benjamin Mors

und die

Stadt Tengen, Marktstraße 1, 78250 Tengen

vertreten durch Herrn Bürgermeister Marian Schreier

und die

Gemeinde Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen

vertreten durch Herrn Bürgermeister Marcus Röwer

- nachfolgend „beteiligte Gemeinden und Städte“ genannt -

schließen zur Bildung des Gemeinsamen Gutachterausschusses „Gemeinsamer Gutachterausschuss Hegau - Hochrhein“ bei der Stadt Singen (Hohentwiel) aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 2 Gutachterausschussverordnung (GuAVO) Baden-Württemberg, in der derzeit gültigen Fassung, nach den Vorschriften des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (§§ 1, 25 GKZ), in der derzeit gültigen Fassung, folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung.

Präambel

Die zuvor genannten beteiligten Gemeinden und Städte und die Stadt Singen (Hohentwiel) möchten im amtlichen Wertermittlungswesen (§§ 192-197 BauGB) zusammenarbeiten und hierzu einen gemeinsamen Gutachterausschuss mit einer gemeinsamen Geschäftsstelle bilden. Durch den Zusammenschluss soll die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Gutachterausschüsse und ihrer Geschäftsstellen vereinheitlicht und die Qualität der zu erhebenden Daten verbessert werden, insbesondere sollen

- die Kauffälle in einer gemeinsamen Kaufpreissammlung erfasst,
- die Auswertung der Kauffälle nach einem einheitlichen Verfahren sichergestellt,
- die Anzahl der auswertbaren Kauffälle erhöht und die sich daraus ergebenden Synergieeffekte bezüglich Datenumfang und -qualität genutzt und
- Verkehrswertgutachten auf einem einheitlichen Standard für Immobilien erstellt werden.

Hauptsächliches Ziel der Zusammenarbeit ist die Ableitung und die Veröffentlichung von gemeinsamen Bodenrichtwerten und aller sonstiger für die Wertermittlung erforderlichen Daten in einem gemeinsamen Grundstücksmarktbericht.

§1

Übertragung der Aufgaben

Die beteiligten Gemeinden und Städte übertragen die Aufgabe nach § 1 Abs. 1 Satz 1 GuAVO zur Erfüllung auf die Stadt Singen. Mit der Übertragung der Aufgabe gehen das Recht und die Pflicht der abgebenden beteiligten Gemeinden und Städte zur Erfüllung der Aufgaben nach § 1 Abs. 1 Satz 1 GuAVO auf die Stadt Singen über. Die Stadt Singen erklärt sich bereit, die Übertragung dieser Aufgaben anzunehmen. Die Stadt Singen ist „übernehmende Körperschaft“ im Sinne von § 25 Abs. 1 GKZ bzw. „zuständige Stelle“ im Sinne von § 1 Abs.1 GuAVO.

Zur Erfüllung der Aufgabe wird bei der Stadt Singen ein gemeinsamer Gutachterausschuss gebildet. Der gemeinsame Gutachterausschuss trägt den Namen:

„Gemeinsamer Gutachterausschuss Hegau - Hochrhein bei der Stadt Singen (Hohentwiel)“

Die Stadt Singen kann im Gebiet der Beteiligten alle zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben erforderlichen Maßnahmen treffen.

Die beteiligten Gemeinden und Städte sind sich darüber einig, dass diese Form der Zusammenarbeit um andere Gemeinden erweitert werden kann, soweit die Gemeinden im selben Landkreis liegen und benachbart sind.

Die beteiligten Gemeinden und Städte und die Stadt Singen vereinbaren die in dieser Vereinbarung genannten Mitwirkungsrechte und -pflichten bei der Erfüllung der Aufgaben.

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung (Seite 2)

§2

Zusammensetzung des gemeinsamen Gutachterausschusses und Bestellung der Gutachter

1. Der gemeinsame Gutachterausschuss setzt sich nach Maßgabe des Verteilungsschlüssels der Ziff. 2 aus dem Vorsitzenden, zwei stellvertretenden Vorsitzenden und weiteren ehrenamtlichen Gutachtern zusammen.
2. Den Vorsitz im Ausschuss führt der Leiter der für den Ausschuss eingerichteten Geschäftsstelle kraft Amtes. Jede beteiligte Körperschaft ist berechtigt, so viele Personen als Gutachter vorzuschlagen, wie nach ihrer gern. § 143 GemO ermittelten Einwohnerzahl nach Maßgabe des nachstehenden Schlüssels auf sie entfallen:

Einwohnerzahl	Anzahl Gutachter
bis 5.000	2
5.000 - 10.000	3
10.000 - 20.000	4
20.000 - 50.000	6

Auf die Schlüsselzahl der Stadt Singen wird der Vorsitzende nicht angerechnet. Mit diesem Prozedere soll sichergestellt werden, dass die beteiligten Städte und Gemeinden bei der Erstellung von Gutachten vor Ort und der Festlegung der Bodenrichtwerte durch die Sach- und Lagekenntnis der beteiligten Gutachter optimal vertreten werden. Das Finanzamt Singen schlägt einen seiner Bediensteten als den nach § 192 Abs.3 BauGB gesondert beizuziehenden ehrenamtlichen Gutachter sowie dessen Stellvertreter vor.

Wird von einem Vorschlagsrecht durch einen Berechtigten kein Gebrauch gemacht, schlägt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses die fehlende Anzahl der Gutachter vor. Der Geschäftsstelle obliegt die Eignungsprüfung der Vorschläge der beteiligten Städte und Gemeinden nach Maßgabe des § 192 Abs. 3 Satz 1 BauGB. Ausgeschlossen von der Bestellung sind gemäß § 2 Nr. 3 GuAVO Personen, die gemäß § 21 der Verwaltungsgerichtsordnung vom Amt des ehrenamtlichen Richters ausgeschlossen sind.

Der Gemeinderat der Stadt Singen bestellt die ehrenamtlichen Gutachter nach Maßgabe der Gutachterausschussverordnung auf die Dauer von vier Jahren; er ist an die Liste der Vorgeschlagenen nicht gebunden, jedoch sind Ablehnungsgründe aussagekräftig zu begründen. Er bestimmt für den Vorsitzenden einen Ersten und Zweiten Stellvertreter aus der Mitte aller bestellten Gutachter.

Die beteiligten Städte und Gemeinden können gegen den Beschluss des Gemeinderates der Stadt Singen zur Bestellung der Gutachter des gemeinsamen Gutachterausschusses binnen zwei Wochen nach Mitteilung des Beschlusses Einspruch bei der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses einlegen. Der Einspruch hat aufschiebende Wirkung

Auf den Einspruch ist binnen vier Wochen nach Eingang erneut zu beschließen. Diese Entscheidung ist durch einen gemeinsamen Sonderausschuss zur Gutachterbestellung vorzubereiten, der sich aus den gesetzlichen Vertretern aller beteiligten Körperschaften unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters der Stadt Singen zusammensetzt. Der Einspruch ist zurückgewiesen, wenn der neue Beschluss mit Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Gemeinderates der Stadt Singen gefasst wird.

§3

Ausdehnung der Satzungsbefugnis

Die Stadt Singen kann gemäß § 26 GKZ Baden-Württemberg im Rahmen der ihr übertragenen Aufgaben Satzungen erlassen, die für das gesamte Gebiet der Stadt Singen und der beteiligten Gemeinden und Städten gelten, soweit dies zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben erforderlich ist.

Die beteiligten Gemeinden und Städte verpflichten sich, ihre jeweilig gültigen Gutachterausschussgebührensatzungen sowie die das Gutachterausschusswesen betreffenden Regelungen in ihren jeweilig Gebührenverzeichnissen mit Wirkung zum 01.01.2020 aufzuheben.

§4

Mitwirkung bei der Erfüllung der Aufgabe

Die beteiligten Städte und Gemeinden stellen der Geschäftsstelle mit Inkrafttreten dieser Vereinbarung ihren digitalen Geodatenbestand zur Erfüllung der Aufgabe zur Verfügung.

Sobald die digitalen Geodatenbestände bei den beteiligten Städten und Gemeinden aktualisiert werden, übergeben diese die entsprechenden Updates / den aktualisierten Datenbestand spätestens vier Wochen nach dem Update in elektronischer Form an die Geschäftsstelle.

Die beteiligten Städte und Gemeinden übergeben der Geschäftsstelle den amtlichen Straßenschlüssel der beteiligten Städte und Gemeinden in Papierform und als elektronische Datei (Excel-Format).

Die beteiligten Städte und Gemeinden übergeben der Geschäftsstelle die bisherigen analogen und digitalen Akten der jeweiligen Geschäftsstellen und der Gutachterausschüsse.

Die beteiligten Städte und Gemeinden ermöglichen den Mitarbeitern der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses Zugriff auf alle bei ihnen vorhandenen und zur Erfüllung der Aufgaben erforderlichen Daten.

Die beteiligten Städte und Gemeinden benennen der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses jeweils einen ständigen Ansprechpartner, der die zur Aufgabenerfüllung benötigten Unterlagen zusammenträgt und der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses innerhalb von zwei Wochen diese nach Anforderungen übersendet. Die Unterlagen werden nach Gebrauch von der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses an die jeweils betroffene Stadt oder Gemeinde zurückgegeben, soweit es sich um Originale handelt.

Die beteiligten Städte und Gemeinden übersenden der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses regelmäßig nach Erscheinen das jeweilig gültige kommunale Mitteilungsblatt (ständiger Verteiler des Mitteilungsblattes). Bei Einstellung des Amtsblattes in einer der beteiligten Städte und Gemeinden ist die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses über öffentliche Bekanntmachungen in geeigneter Form zu unterrichten.

Die bei den beteiligten Städten und Gemeinden eingehenden Urkunden, die für den gemeinsamen Gutachterausschuss bestimmt sind, werden von diesen innerhalb einer Woche in verschlossenem Umschlag an die Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses weitergeleitet.

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung (Seite 3)

§5

Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses

Die zur sachgerechten Aufgabenerfüllung erforderliche Ausstattung der Geschäftsstelle mit Personal, Sachmitteln und technischer Ausstattung obliegt der Stadt Singen.

Die Aufgabenerfüllung ist durch eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit zu begleiten, beispielsweise durch Informationen für die Bürger, Notare und Sachverständige.

Innerhalb von vier Wochen nach der jeweiligen Beschlussfassung der Bodenrichtwerte soll die Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses den beteiligten Städten und Gemeinden

- die Bodenrichtwerte und die sonstigen für die Wertermittlung erforderlichen Daten (§ 193 Abs. 5 BauGB) in einem Grundstücksmarktbericht in elektronischer Form übergeben und
- die beschlossenen Bodenrichtwerte und festgelegten Richtwertzonen in das für alle beteiligten Städte und Gemeinden öffentlich zugängliche Geoinformationssystem einpflegen.

§6

Übergang der Aufträge

Die bisher bei den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse bei der Stadt Singen und den beteiligten Städten und Gemeinden beantragten und mit Wirksamwerden dieser Vereinbarung noch nicht fertiggestellten Verkehrswertgutachten gehen zur Weiterbearbeitung auf die Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses und den gemeinsamen Gutachterausschuss über.

§7

Kostenbeteiligung

Die beteiligten Städte und Gemeinden beteiligen sich an den tatsächlich entstehenden Personal- und Sachkosten der Stadt Singen entsprechend dem nachfolgenden Kostenverteilungsschlüssel.

Sämtliche bei der Stadt Singen anfallenden Kosten, die unmittelbar mit der Erfüllung der übertragenen Aufgaben in Zusammenhang stehen (insbesondere Personalkosten, Sachkosten, Kosten für Softwarelizenzen sowie der Entschädigung der Gutachter) werden mit den Gebühren oder sonstigen Einnahmen verrechnet.

Soweit die Kosten nicht durch die Gebühren oder sonstige Einnahmen des gemeinsamen Gutachterausschusses gedeckt sind, werden sie nach dem jeweils aktuellen Verhältnis der nach § 143 GemO zu ermittelnden Einwohnerzahlen auf die Mitgliedsgemeinden verteilt und von diesen erstattet.

Daraus ergibt sich derzeit nachfolgender Verteilungsschlüssel:

Stadt/Gemeinde	Einwohner	
Aach	2.270	2,01%
Büsing	1.480	1,31%
Engen	11.018	9,74%
Gailingen	2.840	2,51%
Gottmadingen	10.703	9,46%
Hilzingen	8.662	7,66%
Mühlhausen-Ehingen	3.898	3,45%

Stadt / Gemeinde	Einwohner	
Rielasingen-Worblingen	11.830	10,46%
Singen	47.954	42,40%
Steißlingen	4.865	4,30%
Tengen	4.600	4,07%
Volkertshausen	2.990	2,64%
Gesamt:	113.110	100,00%

Die Abrechnungen werden jährlich von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses den Mitgliedsgemeinden in Rechnung gestellt und sind einen Monat nach Anforderung fällig. Im Zuge der Erstellung der Abrechnungen wird ein Geschäftsbericht erstellt und den beteiligten Städten und Gemeinden übergeben.

§8

Verpflichtungen der beteiligten Städte und Gemeinden

Den beteiligten Städten und Gemeinden obliegt die Verpflichtung zur gegenseitigen Information und sonstigen vertragsdienlichen Unterstützung. Von wesentlichen Ereignissen haben sich die beteiligten Städte und Gemeinden jeweils unaufgefordert zu unterrichten.

Die beteiligten Städte und Gemeinden verpflichten sich, diese Vereinbarung mit Wohlwollen auszustatten und nach den Regeln von Treu und Glauben zu erfüllen.

Die Stadt Singen ist verpflichtet, den beteiligten Städten und Gemeinden jederzeit Einsicht in die Unterlagen zu gewähren, die im Zusammenhang mit der Erfüllung der Aufgabe stehen. Die in dieser Vereinbarung niedergelegten Bestimmungen, die zum Schutz von Daten führen, gelten für die beteiligten Städte und Gemeinden entsprechend.

Die beteiligten Städte und Gemeinden werden alle notwendigen Entscheidungen treffen, Beschlüsse herbeiführen und sonstige Amtshandlungen vornehmen, die zur Durchführung der Aufgabe erforderlich oder sachdienlich sind.

§9

Haftung, Versicherungsschutz

Die Stadt Singen verpflichtet sich, die ihr zur Erfüllung übertragenen Aufgaben mit der gebotenen Sorgfalt und Genauigkeit durchzuführen.

Die Stadt Singen haftet für die von ihr eingesetzten Erfüllungsgehilfen und Beauftragten nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Stadt Singen gewährleistet einen ausreichenden Versicherungsschutz für den Vorsitzenden des Gutachterausschusses, die Gutachter und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses für Personen-, Sach- und Vermögensschäden im Zusammenhang mit deren Tätigkeiten und Handlungen zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben.

§10

Geltungsdauer und Kündigung

Die Vereinbarung endet mit Ablauf des 31.12.2028. Danach verlängert sie sich fortwährend um weitere 4 Jahre, wenn sie nicht spätestens 1 Jahr vor Ablauf der Geltungsdauer gekündigt wird.

Die Kündigung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Maßgebend für das Einhalten der Kündigungsfrist ist der Eingang des Kündigungsschreibens bei der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses.

Wird die Vereinbarung gekündigt, so hat die Stadt Singen Anspruch auf Kostenbeteiligung für die bis zum Ende der Laufzeit der Vereinbarung erbrachten Leistungen.

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung (Seite 4)

§ 11

Schriftform, Ausfertigungen

Änderungen oder Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Von dieser Vereinbarung werden folgende Ausfertigungen erstellt:

zwei für die Stadt Singen (Hohentwiel)

jeweils zwei für die beteiligten Städte und Gemeinden

eine für das Regierungspräsidium Freiburg (Rechtsaufsichtsbehörde)

§ 12

Inkrafttreten

Die Vereinbarung ist mit der rechtsaufsichtlichen Genehmigung von den beteiligten Städten und Gemeinden unverzüglich öffentlich bekanntzumachen und diese Bekanntmachung der Stadt Singen unverzüglich nachzuweisen. Die Vereinbarung wird rechtswirksam mit dem Beginn des Monats, der auf die letzte öffentliche Bekanntmachung folgt.

§13

Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Vereinbarung nicht berührt. Die beteiligten Städte und Gemeinden werden in einem solchen Fall die unwirksamen Bestimmungen durch solche ersetzen, die dem sachlichen und wirtschaftlichen Inhalt der unwirksamen Bestimmungen soweit wie möglich entsprechen. Dasselbe gilt, wenn sich während der Laufzeit der Vereinbarung ergibt, dass die Vereinbarung durch weitere Bestimmungen ergänzt werden muss.

78224 Singen (Hohentwiel), den 16.10.2019


 Oberbürgermeister Bernd Häusler
 Stadt Singen (Hohentwiel)


 Bürgermeister Manfred Ossola
 Gemeinde Aach


 Bürgermeister Markus Möll
 Gemeinde Büsingen am Hochrhein


 Bürgermeister Johannes Moser
 Stadt Engen


 Bürgermeister Dr. Thomas Auer
 Gemeinde Gailingen am Hochrhein


 Bürgermeister Dr. Michael Klinger
 Gemeinde Gottmadingen


 Bürgermeister Rupert Metzler
 Gemeinde Hiltzingen


 Bürgermeister Hans-Peter Lehmann
 Gemeinde Mühlhausen-Ehingen


 Bürgermeister Ralf Baumert
 Gemeinde Rielasingen-Worblingen


 Bürgermeister Benjamin Mors
 Gemeinde Steißlingen


 Bürgermeister Marian Schreier
 Stadt Tengen


 Bürgermeister Marcus Röwer
 Gemeinde Volkertshausen

TV Engen/Handball Punkt verspielt

Engen. Am 9. November spielten die Herren des TV Engen zu Hause Unentschieden gegen die Bezirksliga-Reserve aus Singen. Die Heimmannschaft ging gleich zu Anfang der Partie mit drei Toren in Führung. Sie geriet im Verlauf der ganzen 60 Minuten nicht in Rückstand, was vor allem an der größtenteils sehr guten Abwehrleistung lag. So gingen die Engener Jungs nach einer guten ersten Halbzeit verdient mit einer 13:12-Führung in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel erzielten die Hausherren gleich zwei Tore durch die Jugendspieler Niklas Fahr und Lorenz Tschertter. In den darauffolgenden Minuten konnte die Führung sogar auf vier Tore zum 20:16 ausgebaut werden. Bis kurz vor Ende gelang es der DJK Singen 2 nicht, auszugleichen. Doch aufgrund einiger technischer Fehler auf Seiten der Gastgeber und nur zwei eigenen Treffern in den letzten 19 Spielminuten erzielten die Gäste dann doch noch drei Minuten vor Schluss das 22:22. In den Schlussminuten musste man dann sogar noch froh sein, nicht mit ganz leeren Händen dazustehen. Zusammengefasst war es ein gutes Spiel des TV Engen, in dem die Mannschaft jedoch durch eigene Fehler in der Schlussphase den Sieg verschenkt hat. Ein großes Dankeschön galt dem Engener Publikum für die großartige Unterstützung.

Das nächste Spiel bestreiten die Herren des TV Engen am kommenden Sonntag, 24. November, um 17 Uhr, bei der HCDJK Konstanz.

Rundum gelungenes Fährtenseminar

Milan Hoyer überzeugte beim HSV mit seiner Methodik

Engen. Absolut begeistert waren die Teilnehmer von dem Fährtenseminar des Hundesportvereins (HSV) Engen. Die Methodik Milan Hoyers ist nicht nur absolut logisch nachvollziehbar und erfolgreich, sondern passt auch zu 100 Prozent zur »Erziehungsphilosophie« des HSV, die nicht nur faires, vertrauensvolles und gewaltfreies Arbeiten mit dem Hund beinhaltet, sondern auch auf professionellem Niveau stattfindet.

Das Vertrauen in seinen Hund, die Fähigkeit, auch einmal loszulassen und den Hund »seine Arbeit« machen zu lassen, wurde gleich zu Anfang gefördert und zog sich wie ein roter Faden durch Milans Erklärungen, »denn eine Fährte suchen«, so Milan, »kann jeder Hund, egal welcher Rasse er angehört oder welche »Vorbildung« er hat. Der Mensch muss lernen, seinem Hund nicht ständig dazwischenzufunken«.

Nachdem Milan Hoyer diese Grundlagen erklärt hatte, ging es am ersten Seminartag ans sogenannte Geruchsfeld. Dieses hat einen Durchmesser von 2,5 Metern und wird mit angebratenem Hackfleisch und größeren Leckerbissen wie Wienerle

oder Hühnerherzen bestückt, nachdem das Gras innerhalb des Kreises plattgetreten wurde. Ziel hierbei ist der Konditionsaufbau, die Gewöhnung an die Anwesenheit von Menschen und auch Hunden beziehungsweise das Ignorieren dieser Außenreize und natürlich die Konditionierung auf den Fährtengeruch an sich, der aus den Ausdünstungen der umgeknickten Pflanzen und zertretener Mikroorganismen auf/im Boden besteht. 20 Minuten sollten die Hunde nach dem ersten Tag am Stück suchen können - und das schafften sämtliche Teilnehmer-Hunde locker.

Am zweiten Tag durfte dann schon das »Schwänzle«, Fußabdrücke aus dem Geruchsfeld heraus in Bogenform, angehängt werden. Die Technik, wie man diese Fußabdrücke erzeugt, ist hierbei wichtig und wurde den Teilnehmern in Theorie und Praxis erläutert. Hier kamen alle auf 30 Schritte, ein paar »Streberlein« sogar auf 60 Schritte.

Am dritten Tag ging es dann ans Eingemachte, denn die Teilnehmer verließen den abgeschirmten Platz und gingen ins Gelände. Dort wurden wieder

Geruchsfelder gelegt, allerdings auf kurzgemähter Wiese, mit gesteigerter »Schwänzle«-Länge und den ersten Winkeln. Nach dieser Ansage sah man bei dem einen oder anderen Teilnehmer schon ein paar Sorgenfalten auf der Stirn, ob der Hund denn diese Schwierigkeiten meistern könnte. Dass Hoyer weiß, wovon er spricht, bewiesen die HSV-Hunde, denn sie suchten die Fährte mühelos. Am Ende des dritten Tages hatten die Hunde dann 170 Schritte, mit zwei normalen Winkeln plus einem Spitzwinkel am Stück gesucht, was die Teilnehmer sich im Vorfeld nicht hätten vorstellen können.

Ganz nebenbei stellten sich die Geruchsfelder als tolle Auslastungsmöglichkeit für »Hibbelchaoten« heraus, als diese in die abgearbeiteten Geruchsfelder gelassen wurden. In erstaunlich kurzer Zeit vertieften sie sich in die Nasenarbeit und waren im Anschluss glücklich ausgelastet. Am Ende des rundum gelungenen Seminars bedankte sich der HSV nicht nur bei Milan Hoyer herzlich, sondern auch bei Familie Mayer (Hühnerbrunnerhof), die Fährtenengelände zur Verfügung gestellt hatte.



Mit großer Begeisterung nahmen Mitglieder des Hundesportvereins Engen mit ihren Hunden am Fährtenseminar mit Milan Hoyer teil. Bild: HSV

**HEGAU
KURIER**

Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

Singener Str. 20, 78267 Aach

Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22

Fax 0 77 74 / 2 27 72 23

astridzimmermann@online.de

oder direkt bei

**INFO
KOMMUNAL**

Jahnstraße 40 • 78234 Engen

Tel. 07733/97230 • Fax 97231

info-kommunal@t-online.de

*Lichterabend in der Altstadt



Zum Innehalten lud auch das Blockflötenensemble »Legno Cantando« ein und beeindruckte unter Leitung von Esther Meiers in wechselnder Besetzung die Zuhörer im Städtischen Museum mit anspruchsvollen Flötenstücken. In diesem Jahr hatte sich das Ensemble für Tänze aus aller Welt entschieden und präsentierte vom reichverzierten Flohwalzer und einer Gaillarde aus dem 17. Jahrhundert über einen Walzer von Johannes Brahms bis hin zum Tango, Csárdás, Paso Doble und Samba, zum Teil in Begleitung von Klavier und Xylophon, eine mitreißende Vielfalt.



Als voller Erfolg präsentierte sich auch der neunzehnte Engener »Lichterabend«. Zahlreiche Besucher aus Engen und Umgebung nutzten die Gelegenheit, im warmen Schein von Windlichtern, Kerzen und Fackeln durch die Geschäfte in der Altstadt und der Breitestraße zu bummeln, die bis 20 Uhr geöffnet hatten und mit kulinarischen Kleinigkeiten verwöhnten. Zum zweiten Mal angeführt von einer »Lichterfee« (Lilith Steinhilber), startete zum Auftakt des »Lichterabends« vom Marktplatz aus der von einer Bläsergruppe der Stadtmusik Engen musikalisch begleitete Laternenumzug durch die Altstadt, an dem sich auch die Engener Kindergärten beteiligten. Und natürlich durfte zum Abschluss ein Lebkuchen oder ein Brezeln ebenso wenig fehlen wie ein Foto mit der »Lichterfee«.



Besinnliche Bilder und Eindrücke von früheren Lichterabenden waren auf der Vorderseite des Rathauses zu sehen, während die Ateliergemeinschaft Gerhard Mahler und Manfred Müller-Harter die Rathausrückseite sowie eine Leinwand in ihrer »Galerie im Schützenturm« zu musikuntermalten Projektionen von Werken von Gerhard Mahler nach dem Motto »Bewegte Bilder - Bilder in Bewegung« nutzte.



Wie das »Hirtenbüblein« sein entlaufenes Lieblingschaf »Schneeweiß« sucht und schließlich findet, setzten die beiden Erzieherinnen Bettina Kaiser (links) und Melanie Zirell (rechts) vom Waldorfkindergarten Engen mit wunderschön gestalteten Püppchen in der Stadtbibliothek vor großem Publikum in Szene. Viel Beifall erhielten auch die beeindruckenden Licht- und Feuershows des »Circus Casanietto« beim Vorstadtbrunnen und vor dem Sudhaus, und auch im Sudhaus konnte sich der Schwarzwaldverein nicht über mangelndes Interesse beklagen, genossen doch zahlreiche Interessierte im stimmungsvoll beleuchteten Gewölbekeller die Bewirtung. *Bilder: Hering*



Das berührende Taizé-Lied »Im Dunkel unserer Nacht« setzte der Chor »Querbeet« an den Beginn seiner beiden jeweils halbstündigen Konzerte in der Stadtkirche und bot unter der Leitung von Christiane Theurer-Buck hinter dem von der katholischen Frauengruppe »Oase« wunderschön gestalteten Lichteraltar mit einem bunten Reigen an geistlichen Liedern aus verschiedensten Kulturkreisen rund um die Welt eine ganz besondere Atmosphäre, die von den zahlreichen BesucherInnen als lieb gewordene Tradition dankbar angenommen wurde.

ENGEN

LICHTERABEND

Herzlichen Dank!

Im Namen der Organisatoren bedanken wir uns bei den Besuchern sowie allen Beteiligten und Helfern des diesjährigen Lichterabends.

Stadt Engen, Tel. 07733 502-212, www.engen.de



Bei der Siegerehrung der Teilnehmer aus Südbaden beim DM-Lauf in Urloffen: Jakob Lorenz (stehend Dritter von rechts) und der Vorsitzende des ADAC Südbaden, Clemens Bieniger (ganz links). *Bild: AC Engen*

Bei mehreren Meisterschaften erfolgreich

AC Engen unterstützt Nachwuchsfahrer

Engen. Bereits zum dritten Mal nahm der 17-jährige Jakob Lorenz vom Automobilclub Engen in der Einsteigerklasse (SE) am »ADAC Slalom Youngster Cup 2019« teil und erreichte in der südbadischen Meisterschaft in seiner Klasse 1 SE den dritten Platz von 14 Teilnehmern.

Beim Bundesendlauf am 26. Oktober in Urloffen, an dem alle ADAC-Regionalclubs teilnahmen, kam er auf Anhieb von 46 Teilnehmern auf den 22. Platz. Bei der anschließenden Deutschen Meisterschaft des dmsj (deutsche motor sport jugend) am 27. Oktober in Urloffen konnte sich Jakob Lorenz trotz der hohen Leistungsdichte mit einem fehlerfreien Lauf noch einmal deutlich steigern und belegte den guten 15. Platz von 84 Teilnehmern.

Im ADAC Südbaden werden für die Fahrer in der Disziplin Automobilslalom alljährlich verschiedene Meisterschaften und Serien ausgeschrieben, um den Wettbewerb über die Saison zu fördern. Für Jugendliche zwischen 16 und 23 Jahren bietet der ADAC Südbaden den »Slalom Youngster Cup« mit eigens zur Verfügung gestellten

Opel-Corsa-Fahrzeugen für den kostengünstigen und einfachen Einstieg in den Automobilslalom an. In diesem Wettbewerb wurden von den fünf Ortsclubs, nämlich dem MSC Offenburg, MSRT Freiamt, dem SAC Villingen, dem MRSV Ichenheim und dem AC Engen, fünf Doppelveranstaltungen ausgefahren. Gesamt waren dadurch zehn Wertungsläufe in der Saison 2019 zu absolvieren, wovon 80 Prozent gewertet wurden.

Nachdem in diesen Altersklassen prozentual viele Jugendliche an Verkehrsunfällen beteiligt sind, sieht der Vorsitzende des Ortsclubs Engen, Günter Tauchmann, diese Trainings und Veranstaltungen auch als sinnvollen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. Damit den Jugendlichen auch die Möglichkeit zur Verbesserung ihrer fahrerischen Fähigkeiten im Slalom sport angeboten werden können, hat sich der Club einen eigenen, wettbewerbsfähigen Opel Corsa zugelegt, mit dem den Clubmitgliedern auf abgesperrten Flächen umfangreiche Trainings durch ausgebildete Übungsleiter angeboten werden können.

Auf den vorderen Rängen

Erfolgreiche Teilnahme der Hundesportfreunde Welschingen an der Kreismeisterschaft



Die erfolgreichen Teilnehmer der Kreismeisterschaft KG 12 im Obedience: Melanie Unger mit Apoll, Michaela Wehrle mit Gustav, Andrea Münzer mit Aik. *Bild: HSF*

Welschingen. Drei Hundeführerinnen der Hundesportfreunde Hegau-Welschingen (HSF) nahmen erfolgreich an der Kreismeisterschaft der KG 12, Mitglied im Südwestdeutschen Hundesportverband (swhv), teil und präsentierten den Verein überaus positiv. Ausrichtender Verein war der HSV Tettang. Die Umstände waren teilweise widrig, denn durch den vielen Regen der Tage zuvor sah der Platz in kürzester Zeit wie eine Schlammwiese aus. Das Laufen gestaltete sich teilweise als Rutschpartie, und Mops Gustav von Michaela Wehrle vom HSF versank ziemlich im Matsch. Insgesamt waren 21 Hundeführer in allen Klassen am Start und zeigten überaus gute Leistungen. Daher freut es umso

mehr, dass zwei der Starterinnen des HSF das Treppchen erklimmen durften und die dritte Starterin mit Platz 4 nur knapp das Treppchen verfehlte. Somit darf man Michaela Wehrle mit Gustav gratulieren für die tolle Leistung von 244,00 Punkten und das Prädikat »sehr gut«, womit sie Platz 3 in der Obedience Klasse 1 erreichte.

Andrea Münzer mit Aik erlangte ebenfalls die tolle Punktzahl von 238,5 Punkte, das Prädikat »sehr gut« und somit Platz 2 in der Obedience Klasse 2.

Melanie Unger mit Apoll kann mit 212,50 Punkten und Prädikat »gut« den vierten Platz für sich beanspruchen.

Informationen über den Verein unter: www.hundesportfreunde-hegau.de.

Blickpunkt Geschäftsleben



Neue Trikots erhielt die Handball-Damenmannschaft des TV Engen und bedankte sich herzlich bei Sponsor Ingo Sterk (rechts) von der Firma Sterk Financial Planning GmbH aus Engen. *Bild: TV Engen*

Mit Feuereifer beim Turnen dabei

»Tag des Kinderturnens« wurde dieses Jahr vom TV Engen ausgerichtet

Engen. Am Sonntag vergangener Woche fanden sich beim TV Engen am bundesweiten Aktionstag »Tag des Kinderturnens« rund 40 Kinder im Alter zwischen drei und sieben Jahren in der Sporthalle ein und absolvierten das »Kinderturnabzeichen für Alle«. Die Aktion war für alle Kinder gedacht, unabhängig vom Stand des Könnens und kultureller oder sozialer Herkunft, mit oder ohne körperliche oder geistige Beeinträchtigung. Allerdings wurde in diesem Jahr die Aktion weitaus weniger stark angenommen als vor zwei Jahren. Marita Kamenzin zeigte sich etwas enttäuscht, denn in allen Kinderturngruppen bis hin zur Einschulung bestehen beim TV Engen zum Teil lange Wartelisten: »Hier hätten Kinder doch auch einmal in der Sporthalle eine Turnstunde erleben können, auch wenn sie im Verein noch keinen Platz haben«.

Das Angebot umfasste insgesamt 12 Übungen aus sechs Kategorien (Rollen-Gehen-Rutschen, Sinne, Werfen und Fangen, Teamarbeit, Rhythmus, Bewegungslandschaft), welche die Vielfalt des Kinderturnens widerspiegeln. Die Anforderungen für eine erfolgreiche Abnahme des »Kinderturnabzeichens für Alle« waren für jede Altersklasse gleich. Es gab keine

konkrete Punkteverteilung. Es wurde nur zwischen »Geschafft« und »Nicht geschafft« unterschieden. Für jedes »Geschafft« gab es einen Stempel. Um das Abzeichen zu erlangen, sollten die Kinder mindestens sechs von zwölf Aufgaben bewältigt haben. Die Übungen waren so ausgelegt, dass alle Kinder bestehen konnten. So standen der Spaß und das Erlebnis im Vordergrund. Jeweils zur vollen Stunde (14, 15 und 16 Uhr) des Aktionsnachmittags wurde von der Organisatorin Marita Kamenzin die Übung 1 der Kategorien Teamarbeit und Rhythmus durchgeführt, sodass es möglich war, auch nach 13 Uhr hinzuzukommen oder früher als 17 Uhr wieder zu gehen.

Im hinteren Hallenteil konnten sich die Eltern bei Kaffee, Getränken und Kuchen austauschen und dem Geschehen zuschauen.

Am Ende gab es auf der vollen Laufkarte den begehrten Kinderturnstempel und jedes Kind erhielt einen Kinderturn-Luftballon, ein Taffi-Heft (Taffi ist das Maskottchen der Kinderturn-Stiftung) und eine kleine Süßigkeit als Belohnung. Die anwesenden Kinder waren alle mit Feuereifer dabei und gingen glücklich und auch ein bisschen müde am Abend nach Hause.



Die Vorsitzende des TV Engen, Marita Kamenzin, wurde vom DTB (Deutscher Turner-Bund) für ihr Engagement beim TV Engen als »Übungsleiterin des Jahres« ausgezeichnet und bekam einen Gutschein über 500 Euro für die Anschaffung von Kinderturnmaterialien. Das Foto zeigt die TV-Vorsitzende beim Mitmachtanz beim letztjährigen Jahresabschlussturnen.

Bild: Archiv TV Engen



Kinder zwischen drei und sieben Jahren hatten beim »Tag des Kinderturnens« in der Sporthalle in Engen großen Spaß. Bild: TV Engen



LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Sebastian Valls Reinecke
Tel. 07733/362989-11
sebastian.valls-reinecke@lbs-sw.de



Freitag 22.11.2019 & Samstag 23.11.2019
 13.00 bis 21.00 Uhr ab 17.00 Uhr Longdrinks
 10.00 bis 17.00 Uhr
 im Bürgerhaus Engen-Neuhausen
 Freiheitstr. 2 – 78234 Engen-Neuhausen

Bei uns ist für jeden etwas dabei:

- Haushalt
- Freizeit
- Gesundheitsberatung
- Jana Ritter Hörwelt
- Vegane Kosmetik Ringana
- Yankee Candle
- Patchwork
- Marmelade
- u. v. m
- Topperschnäppchen
- Dekorationsartikel
- Wellness
- Thermomix
- Handarbeiten
- LR Health & Beauty
- Cleafin
- Goldinvestment



! Die ersten 20 Besucher am Freitag erhalten eine Überraschung! !



Verlockende Schnäppchen sowie **Verkaufs- und Informationsstände** werden Sie begeistern!

Wir freuen uns Sie begrüßen zu dürfen!

Kontakt: Ulrike Meßmer – selbständige Cleafin-Vertriebspartnerin – Tel. 07733 3451 – uli-messmer@gmx.de

Verdiente Niederlage

Schwache Leistung des Hegauer FV

Hegau. Das **Herren-Landesliga-Team** des Hegauer FV kassierte bei der SG Dettingen-Dingelsdorf eine deutliche und auch verdiente 4:0-Niederlage. Es war die mit Abstand schwächste Saisonleistung der HFV-Elf, bei der an diesem Tag fast gar nichts passte. Völlig unnötig holte sich Torhüter Stärk eine Rote Karte ab und wird wohl für den Rest des Jahres mit einer Sperre fehlen. Nach kurzem Abtasten fand die SG immer besser ins Spiel, war präsenter in den Zweikämpfen. Das 1:0 fiel nach einer knappen Viertelstunde. Andreas Beisel führte einen Einwurf auf Simon Büttner schnell aus, dieser flankte nach innen, wo Dennis Raff nur noch einnicken musste. In den folgenden 20 Minuten hatte die SG zahlreiche vielversprechende Standards, die jedoch keinen Erfolg brachten. In der 30. Minute die Riesenchance zum 2:0. Nach einem gelungenen Angriff über rechts wurde der Pass von Sebastian Scheideck gerade noch zur Ecke geklärt. Die erste Möglichkeit für die Gäste durch Toni Greco in der 39. Minute klärte SG-Torhüter Luca Schmid klasse zur Ecke. Nach Wiederanpfiff hatte die HFV-Elf die erste Möglichkeit. Nach einem Missverständnis in der 53. Minute von Marco Haug und Luca Schmid verhinderte Luca Schmid mit einer

Glanztat den Ausgleich. Kurz darauf fiel das 2:0. Andreas Beisel scheitert nach einem Freistoß per Kopf am Torwart der Hegauer und Simon Büttner war zur Stelle und vollstreckte. In der 63. Minute sah Niko Stärk im Tor der Gäste die Rote Karte. Dies eröffnete der SG mehr Räume, zumal der HFV mit David Barke einen Feldspieler ins Tor stellen musste. Simon Büttner legte nach einem Haken uneigennützig quer, Markus Huber war zur Stelle und drückte den Ball in der 71. Minute zum 3:0 über die Linie. Vier Minuten später ein Einwurf auf Simon Büttner, der das 4:0 machte. In den letzten Minuten des Spiels hatte nur die Heimelf Chancen. Das Spiel muss man beim HFV ganz schnell abhaken. Bereits am kommenden Sonntag, 24. November, wartet die nächste schwere Aufgabe. Um 15.15 Uhr ist der ambitionierte Tabellenzweite FC Bad Dürrheim in Welschingen zu Gast.

Das **Kreisliga-A-Team** des Hegauer FV unterlag zu Hause dem ungeschlagenen Tabellenführer Spfr Owingen-Billafingen mit 1:5 (0:1). Den Ehrentreffer für den HFV erzielte Sven Beha zum 1:4 (75.). Am letzten Spieltag der Hinrunde steht am Sonntag um 14.30 Uhr im Espel-Stadion in Tengen das Derby bei der SG Tengen-Watterdingen auf dem Spielplan.

Kantersieg für Verbandsliga-Damen

Hegauer FV schlug VfB Unzhurst 7:1

Hegau. Über einen klaren 7:1-Kantersieg gegen den VfB Unzhurst aus der Ortenau durfte sich das Frauen-Vereinsliga-Team des Hegauer FV freuen. Die Mannschaft um Trainer Armin Engesser agierte sehr stark und führte bereits zur Halbzeit mit 5:0. Die Tore erzielten Christian Bucher (7. Minute), Lena Klaiber (34.), VfB-Spieler Alina Deuchler mit einem Eigentor (36.), Lena Riegger (43.) und Aurora Castiglione (45.). Die HFV-Elf ließ im zweiten Abschnitt einige Möglichkeiten

ungenutzt, so dass es bei den beiden Treffern durch Lena Klaiber (61.) und Aurora Castiglione (65.) blieb, die beide einen Doppelpack beisteuerten. In der Schlussminute gelang Unzhurst durch Marion Baron noch der Ehrentreffer (89.). Mit diesem Sieg verbessert sich die HFV-Elf auf den 3. Tabellenplatz in der Verbandsliga Südbaden. Am kommenden Sonntag, 24. November, steht das letzte Spiel in der Vorrunde auf dem Spielplan. Um 13 Uhr ist der Hegauer FV bei der SG ESV/PSV Freiburg zu Gast.

Sieg im Spitzenspiel

RSV führt weiterhin Tischtennis-Tabelle an

Neuhausen. Am siebten Spieltag der Tischtennis-Bezirksklasse Bodensee empfing der Tabellenführer RSV Neuhausen im direkten Duell den Tabellendritten SC Konstanz-Wollmatingen 2. Vor heimischem Publikum startete der RSV besser, aber auch glücklicher in die Eingangsdoppel. Das Doppel 1 aus A. Schafhäutle/Rathfelder und das Doppel 2 aus U. Schafhäutle/Schrott waren jeweils siegreich. Das dritte Doppel aus Hofmann/Walz unterlag dem Gast.

Im vorderen Paarkreuz siegte A. Schafhäutle sicher mit 3:0 gegen Stopper. Rathfelder unterlag dagegen knapp mit 9:11 im entscheidenden fünften Satz gegen Bamberg. Im mittleren Paarkreuz baute der RSV die Führung dann weiter aus. U. Schafhäutle siegte gegen M. Weiser ungefährdet mit 3:0. Schrott machte es seinem Teamkollegen nach und siegte ebenfalls mit einem deutlichen 3:0 gegen Ditze. Im hinteren Paarkreuz setzte sich Walz in einem spannenden Spiel mit 3:2

gegen Petermann durch. Hofmann musste sich mit 0:3 gegen S. Weiser geschlagen geben. Mit einer 6:3-Führung ging es für den RSV in die zweite Einzelrunde. Im zweiten Einzel errang A. Schafhäutle einen 3:2-Sieg gegen Bamberg. Rathfelder legte direkt mit einem 3:0-Sieg gegen Stopper nach. Den Schlusspunkt im Spitzenspiel setzte dann U. Schafhäutle mit einem 3:1-Sieg über Ditze.

Mit einem überraschend hoch ausfallenden Sieg, jedoch auch einer starken Teamleistung, setzte sich der RSV mit 9:3 gegen den SC Konstanz-Wollmatingen durch. Der RSV Neuhausen steht somit weiterhin ohne Punktverlust an der Tabellenspitze und bestreitet am kommenden Samstag, 23. November, auswärts beim TSV Mimmenhausen das letzte Vorrundenspiel.

Eine **wichtige Info:** Die Spielerversammlung findet am Dienstag, 17. Dezember, um 19 Uhr im Neuhauser Bürgerhaus statt. Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen.

Einen Punkt erkämpft

HFV-Regionalliga-Damen und SV 67 Weinberg trennten sich 0:0

Hegau. Am 13. Spieltag der Frauen-Regionalliga Süd zeigte der Hegauer FV auf dem Kunstrasenplatz in Welschingen gegen den Zweitligaabsteiger SV 67 Weinberg eine starke kämpferische Leistung und ergatterte am Ende einen Punkt. Man merkte der HFV-Elf an, dass sie sich viel vorgenommen hatte. Bereits in den ersten zwei Minuten gab es zwei gefährliche Eckballsituationen vor dem Gästetor. Nach einer halben Stunde hatte der HFV Glück, dass ein sehenswerter 25-Meter-Schuss von SVW-Spielführerin Nina Heisel nur den Pfosten streifte (31.). Auch vor der Pause tauchten die Gäste noch einige Male gefährlich im Hegauer Strafraum auf, doch Teresa Straub im HFV-Tor war jedes Mal zur Stelle und hielt die Null fest.

Nach der Pause hatte der HFV durch Malin Feldt zwei richtige Möglichkeiten (47., 52.). In

der 57. Minute erkämpfte sich Luisa Radice an der Strafraumgrenze den Ball und legte auf Maren Hasenfratz zurück, die aber nicht den richtigen Druck in den Abschluss brachte.

Weinberg agierte sehr kompakt, presste immer wieder hoch und verschob geschickt, doch die Hegauerinnen wehrten sich und kämpften mit viel Einsatz. Zudem hatten sie in Teresa Straub einen hervorragenden Rückhalt zwischen den Pfosten. Mit zwei Glanzparaden in der Schlussphase (73., 80.) war sie ein wichtiger Garant für den nicht unverdienten Punktgewinn.

Nun gilt es, diese Leistung in den letzten drei Spielen weiter abzurufen und auch mal wieder ins gegnerische Tor zu treffen. Am kommenden Samstag, 23. November, um 14 Uhr, spielt der Hegauer FV in Kassel beim TSV Jahn Calden.



Die Kinder des Waldorfkindergartens Engen freuen sich zusammen mit ihren Eltern und Erzieherinnen auf zahlreiche Besucher beim Adventsbar am kommenden Sonntag, 24. November, ab 11:30 Uhr in der Goethestraße 4. Es gibt liebevoll Selbstgemachtes und sorgsam Ausgewähltes für die ganze Familie, und die Kaffeestube lädt mit herzhaften und süßen Leckereien zum Verweilen ein. Die kleinen Besucher erwartet ein märchenhafter Kinderbasar, Kerzenziehen, Stockbrot und ein Puppenspiel für Kinder ab drei Jahren, das um 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr im Impulshaus aufgeführt wird.

Bild: Waldorfkindergarten Engen

Warmes für den Winter für einen guten Zweck

Katholischer Bastelkreis verkauft Selbstgefertigtes bei Adventsausstellung

Engen. Die Frauen des Katholischen Bastelkreises beteiligen sich am Sonntag, 24. November, von 11 bis 17 Uhr an der Adventsausstellung bei Blumen Weggler. Der Erlös aus dem Verkauf ist für soziale Zwecke bestimmt. Angeboten werden, gerade auch im Hinblick auf die angebrochene kalte Jahreszeit und auf Weihnachten, vielerlei

selbst gefertigte Handarbeiten, darunter auch Socken, Mützen und Schals.

Stolze Zwischenbilanz: Seit 45 Jahren engagieren sich die Frauen des Katholischen Bastelkreises intensiv bei allen nur möglichen Gelegenheiten und haben in dieser Zeit mehr als 121.000 Euro für soziale Zwecke erarbeitet.



Die Pestalozzi Gärtnerei Handels GmbH sucht zur Unterstützung des Teams im Natur- und Feinkostgeschäft Pestalozzi bio & gusto in Engen

Mitarbeiter für den Verkauf (m/w/d) in Teilzeit.

Sie haben Freude am Verkauf von Feinkostwaren und Bio-Lebensmitteln, bringen idealerweise bereits Erfahrung im Verkauf in der Bio-Branche mit und arbeiten gerne in einem engagierten, kleinen Team? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu! Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen Andreas Reine, Telefon 07771 8003 288, gerne zur Verfügung.

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter www.pestalozzi-kinderdorf.de/stellenangebote

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies
Personalabteilung, Tel. 07771 8003 131
E-Mail: bewerbung@pestalozzi-kinderdorf.de

PESTALOZZI
Gärtnerei Handels GmbH

Den Hunger nehmen

Bildungszentrum beteiligt sich an Lebensmittelaktion

Engen. Auch in diesem Schuljahr werden am Bildungszentrum Engen wieder Lebensmittelpenden für bedürftige Menschen in der Republik Moldau gesammelt. Am 5. Dezember werden die gespendeten Lebensmittel durch SchülerInnen in genormte Hilfspakete verpackt und anschließend der Engener Hilfsorganisation »Pro Humanitate« (www.mfor.de) übergeben. MitarbeiterInnen von »Pro Humanitate« besuchen die Menschen in der Republik Moldau zu Hause, die Lebensmittelpenden kommen also wirklich dort an, wo sie gebraucht werden.

Deshalb wird die Bevölkerung um Mithilfe gebeten, bis 5. Dezember möglichst viele Lebensmittel im Bildungszentrum Engen zu sammeln. Bitte bei den Gaben immer auf ein Mindesthaltbarkeitsdatum von mindestens einem Jahr (das heißt Januar 2021) achten, da ansonsten bei Zollkontrollen Schwierigkeiten zu erwarten sind. Einzig für Schokolade gilt, warum auch immer, ein verkürztes Mindesthaltbarkeitsdatum von sechs Monaten. Ein am Bildungszentrum gepacktes Hilfspaket enthält am Ende immer genau folgende Inhalte: Spaghetti (6 x 500 g), Mehl (2 x 1.000 g), Linsen (2 x 500 g), Grieß (4 x 500 g), Zucker (4 x 1.000 g), Reis (3 x 1.000 g), Tomatenmark (4 runde klei-

ne Dosen à 70 g), Fleisch- oder Gemüsebrühe-Würfel (1 x 200 g), Kaba-Pulver (1 x 500 g, Beutel, keine Dose/zum Beispiel Ovomaltine), Haushaltskerzen weiß (8 Stück), Kaffee (gemahlen, 1 x 500 g), Schokolade (2 Tafeln je 100 g), Vitaminbonbons (2 Tüten je 250 g), Zahnpasta (1 Tube, 125 g), Zahnbürste (Doppelpack), Handcreme in fester Plastikdose (100 g).

Damit kommt ein Hilfspaket auf circa 18 Kilogramm Gewicht bei einem Einkaufspreis von rund 32,50 Euro. Es ist selbstverständlich nicht notwendig, dass jeweils der komplette Inhalt eines Pakets gespendet wird. Gesammelt werden alle der oben genannten Lebensmittel in der Aula des Gymnasiums und dann zu genormten MFOR-Lebensmittelpaketen verpackt. Man kann gerne »nur« (zum Beispiel) Mehl oder Spaghetti spenden - oder was auch immer möglich ist.

Informationen zu »Pro Humanitate« können unter www.mfor.de entnommen werden. Hier finden Interessierte auch Näheres zu den vielfältigen Aktivitäten des Verbandes, unter anderem in den Bereichen medizinische Versorgung, Brunnenbau und Sozialprojekte in der Republik Moldau. Weitere Informationen zur diesjährigen Lebensmittelaktion unter www.gymnasium-engen.de.

Adventsausstellung

am Sonntag, den 24.11.19

von 11 bis 17 Uhr
geöffnet

Weihnachtsstimmung für
ihr Zuhause.
Stilvolle Arrangements.
Lassen Sie sich überraschen!

Sonntags-Aktion:
20% auf unsere Premium Alpenveilchen
von Groß bis Mini

Blumen

Weggler

Bewirtung durch die Landfrauen Riedöschingen

Schwarzwaldstr. 5
78234 Engen

Tel. 07733/5250
weggler-blumen@t-online.de
blumen-weggler.com

BSZ Radolfzell Weihnachtsbasar

Hegau. Das Berufsschulzentrum Radolfzell lädt am Samstag, 30. November, von 9 bis 14 Uhr zum traditionellen Weihnachtsbasar ein, dessen Erlös sozialen Zwecken in der Region zugutekommt. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich, mit ihrer Arbeit Gutes zu tun. Neben vielen Möglichkeiten, für Weihnachten schöne, von den Schülern selbst gefertigte Geschenke zu kaufen, gibt es eine reichhaltige Bewirtung und Unterhaltung.

Gleichzeitig findet ein Tag der offenen Schule statt, in dessen Rahmen das Schulgebäude und erstmalig das neue Gewächshaus am Berufsschulzentrum besichtigt werden können. Darüber hinaus gibt die Schulgemeinschaft Einblicke in alle Fachräume, Labore, Werkstätten, die Mensa und weitere Räume.

Interessierte können sich gleichzeitig umfangreich über die Schularten informieren.



Riesenglück mit dem Wetter hatten die Familien aus dem Kindergarten St. Wolfgang, als sie ihr traditionelles Kartoffelfeuerfest im Oktober feierten. Denn pünktlich zum Start an der Stadthalle versiegte der Regen und sogar die Sonne brach durch. Nach der gemeinsamen Wanderung zum Grillplatz an der Spöckgarten die Kartoffeln an mehreren Feuerstellen und mit großer Begeisterung grillten die Kinder Stockbrot. In gemütlicher Runde konnten sich die Eltern kennenlernen und austauschen. Spiele rund um die Kartoffel und ein lustiges Lied bereiteten den Kleinen und Großen viel Spaß und rundeten das gelungene Fest ab.

Bild: Kindergarten St. Wolfgang

SÜDKURIER AUKTION

www.suedkurier.de/auktion

Finden Sie Ihr Traum-Produkt bis zu 50 % günstiger

16.11.2019 bis 25.11.2019

finden
fiebern
feiern



Jetzt neu
registrieren und
10-€-Gutschein
für Ihre Auktion
sichern.

Gehört zu mir.

SÜDKURIER





Einen besonderen Nachmittag erlebten die Kinder des Kindergartens St. Martin mit der Hottenlocher Puppenbühne und dem Märchen »Die drei Federn«. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen in den jeweiligen Gruppen wurde noch viel über das Märchen gesprochen und die Kinder freuten sich, dass der jüngste Sohn die Aufgaben des Königs am besten erfüllte. Der Abendkindergarten ist schon zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden und wird von Eltern und Kindern gerne angenommen. Das Kindergarten-Team und die Kinder bedankten sich ganz herzlich beim Elternbeirat und den Eltern, die dieses schöne Märchen ermöglicht hatten, sowie bei den Hottenlocher Puppenspielern für den schönen Nachmittag. *Bild: Kindergarten St. Martin.*



Groß ist die Freude im Kindergarten St. Wolfgang über die neue Einbauküche. Die bestehende Einrichtung war in die Jahre gekommen. Nun bietet die neue Küche tolle Möglichkeiten, um auch mit den Kindern vielfältige Koch- und Backaktionen durchzuführen. Die Kinder und das Erzieher-Team freuen sich über den gelungenen Umbau. *Bild: Kindergarten St. Wolfgang*

ÄRGER am PC?

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Viren beseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose

PC KLINIK+

schnellster Service vom **PROFI** DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Telefon 077 33/ 983 03 40 - info@pcke.de

GWG Immobilien

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache



Erfahrung, Kompetenz, Fingerspitzengefühl! Mit Frau Helmbrecht haben Sie einen starken Partner für den Verkauf an Ihrer Seite. Seit **34 Jahren** vermittelt Sie erfolgreich zwischen Käufer und Verkäufer. Eine verlässliche Begleitung – auch nach dem Vertragsabschluss!

Unsere Leistungen in der Übersicht:

- >aktuelle Kaufpreisermittlung - Beschaffung notwendiger Unterlagen
- >Erstellen des Expose's - ausgewählte Objektwerbung
- >professionelle Besichtigungen – kein Besichtigungstourismus
- >Kaufpreisverhandlungen - Einholung der Finanzierungsbestätigung
- >Ausarbeitung Notarvertrag - sowie Begleitung zum Notar

Andrea Helmbrecht, Hilzingen 0171-4745686 u. 07731-865213 www.gwg-bodensee.de



Reinkommen, erleben, wohlfühlen!

Einladung zur Besichtigung eines Kundenhauses

24. November 2019 von 14 bis 17 Uhr
78239 Rielasingen-Worblingen | Karl-von-Drais-Straße 8

Planen Sie mit uns Ihr neues Zuhause frei nach Ihren Wünschen. Gemeinsam mit unseren Architekten realisieren Sie Ihre Vorstellungen vom perfekten Zuhause bis ins kleinste Detail – Energie sparend und aus einer Hand.

Beratungs- & Planungstermine:
 Vertriebsbüro bk-Baukonzepte
 Jochen Blumer | Telefon 07732 9406490
blumer@hanse-haus.de
www.hanse-haus.de

HANSE HAUS
 Genau mein Zuhause.

Hilfe für die Backstube
 Wir suchen für Donnerstag auf Freitag Nacht und Freitag auf Samstag Nacht eine engagierte, offene, zuverlässige Unterstützung für unsere hofeigene Backstube.
 450 Euro Basis
 Jörg und Thoma Hägele, Duchtlingen
 07731-7963171, info@knoblauchwuerze.de

Baum-/Heckenpflege, Problemfällungen

Landschaftsbau
 Landschaftspflege
 Hausmeisterdienst
 Risikofällung
 Brennholzhandel
 Zaunbau

Gartenbau
 Baggerarbeiten
 Erdarbeiten
 Hofbeläge
 Abbrucharbeiten
 Winterdienst

Dienstleistungen
Bohnenstengel & Schildknecht
 Tel. 0151 / 40 00 26 45 oder
info@bohnenstengel-schildknecht.de

Pflegekinder/Pflegefamilie

Infoveranstaltung am 27. November

Hegau. Das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landratsamtes Konstanz lädt zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Pflegekinder und -familien ein. Die Veranstaltung findet am 27. November um 19 Uhr im Behördenzentrum Radolfzell, Otto-Blesch-Straße 51, statt. Für Kinder und Jugendliche kann es unterschiedliche Gründe geben, dass sie vorübergehend oder auf längere Sicht nicht bei ihren Eltern/in ihrer Familie leben können. Die Jugendämter sind in solchen Situationen gefordert, jungen Menschen und deren Eltern Hilfe und Unterstützung anzubieten. Aus diesem Grund sucht das Amt für Kinder, Jugend und Familie regelmäßig Menschen, die bereit sind, einen jungen Menschen in ihrem Haushalt aufzunehmen und ihm als Pflegeeltern vorübergehend oder längerfristig ein Zuhause zu ermöglichen. In der Veranstaltung geben Mit-

arbeiterinnen des Fachdienstes Pflegekinder grundlegende Einblicke zu den unterschiedlichen Formen von Pflegeverhältnissen (Bereitschaftspflege, Teilzeit-pflege, Vollzeitpflege) und informieren über wesentliche Voraussetzungen und Rahmenbedingungen.

Es wird auf rechtliche und finanzielle Aspekte eines Pflegeverhältnisses, Erwartungen an Pflegepersonen sowie unterstützende und begleitende Angebote durch das Jugendamt eingegangen.

Natürlich stehen die Fachkräfte auch für Fragen interessierter Familien, Paare und Alleinstehender zur Verfügung. Eine Anmeldung für die Teilnahme an der Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Auskünfte zum Thema Pflegekinder erteilen beim Amt für Kinder, Jugend und Familie: Jacqueline Morosan (Tel. 07531/800-2055) und Melanie Ehret (Tel. 07531/800-2050).



Der Zöllner und der Pharisäer aus dem Lukasevangelium bildeten das Thema der letzten Kinderkirche. In einem Rollenspiel stellten sich zwei Personen auf ein Podest, und indem sie beteten, dankten sie Gott für all ihren Erfolg und Besitz, um sich von den anderen abzuheben. Eine weitere Person kam, die sich statt dessen klein machte, ihr Licht unter den Scheffel stellte, aber um die Barmherzigkeit Gottes betete. Diese richtete Jesus auf. Denn es heißt im Evangelium: »Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden«. So sollten sich diejenigen, die auf das Podest gestiegen waren und sich aufgespielt hatten, heruntersteigen und der Gebückte sich aufrichten, so dass alle auf Augenhöhe sind und zusammen ein Fest feiern. Da somit alle Sieger waren, bastelten die Kinder jeweils eine Medaille, auf der steht »Gott liebt dich so, wie du bist«. Bei der nächsten Kinderkirche am 24. November geht es rund um das Christkönigsfest, das an diesem Sonntag gefeiert wird. Alle interessierten Kinder ab circa drei Jahren sind eingeladen, an der Kinderkirche während des Sonntagsgottesdienstes in der katholischen Stadtkirche in Engen um 10:30 Uhr teilzunehmen. Nach dem Eingangswort begleitet das Kinderkirchenteam die jungen Teilnehmer in den Franziskussaal, um dort einen kindgerechten Gottesdienst zu feiern.

Bild: Kinderkirchen-Team

Standesamt Engen

Monat Oktober 2019

Eheschließungen

- 19.10.2019** Nadine Hensler und Mario Kürner, Biesendorfer Straße 6 A, Engen
19.10.2019 Qefsera Störk geb. Tuzi und Michael Hellmann, Thaynger Straße 24, Gottmadingen

Zwei weitere Eheschließungen

Sterbefälle

- 10.10.2019** Sofie Neidhard geb. Gnirs, Hewenstraße 21, Engen
11.10.2019 Emma Balbina Hertenstein geb. Forster Uhlandstraße 11, Engen
29.10.2019 Frieda Greitmann geb. Weber, Hewenstraße 21, Engen

Drei weitere Sterbefälle

Christliche Gemeinde Singen

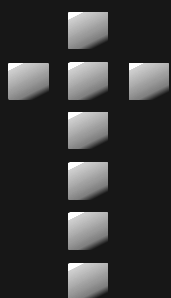
Kleidersammlung

Hegau. Am Samstag, 7. Dezember, findet von 10 bis 13 Uhr in den Räumen der Christlichen Gemeinde Singen, Laubwaldstraße 15, wieder die jährliche Kleider-Bring-Sammlung für Rumänien, die Ukraine und andere Länder statt. Benötigt werden ausschließlich saubere, gut erhaltene Kleidungsstücke, Bettwäsche, Decken und Schuhe (paarweise). Auch funktionstüchtige Fahrräder sind gefragt. Die Verantwortlichen der Hilfsgüteraktion bedanken sich schon jetzt bei den Spendern und hoffen, dass sich viele Bürger beteiligen. Zu Kaffee und Kuchen wird herzlich eingeladen. Info-Telefon: 07731/975248 oder 07738/7416.

Für Angehörige von suchtkranken Menschen

Selbsthilfegruppe

Hegau. Etwa 8 Millionen Menschen sind in ihrem direkten familiären Umfeld als Angehörige von alkoholkranken Menschen betroffen. Die Selbsthilfegruppe des bwlV für Angehörige will Menschen in Kontakt und Austausch bringen. Sie trifft sich mittwochs in den ungeraden Kalenderwochen um 19.30 Uhr, Gruppenraum der Fachstelle Sucht Radolfzell, Schützenstraße 2 (über der Ratoldusapotheke). Die Gruppe wird von zwei erfahrenen ehrenamtlichen Mitarbeitern geleitet, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen unter Fachstelle Sucht Singen, Tel. 07731/912400 oder fs-singen@bw-lv.de.



Bestattungsinstitut

Seidler

Im Heimgarten 27 · 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 83 65 oder 75 48

Mobil 01 71 301 62 33

Bei Tag und Nacht dienstbereit
Erledigung aller Formalitäten



Zu seinem beliebten Adventsbazar lädt das Senioren- und Pflegeheim Engen am Sonntag, 24. November, von 13 bis 17 Uhr ein. Wieder haben die Mitarbeiter mit den Bewohnern wunderschöne Weihnachtsdekorationen gefertigt und liebe Menschen haben zu Gunsten des Hauses geholfen, Socken, Deckchen und vieles mehr für Kinder zu stricken, außerdem gibt es schöne selbst gemachte Kerzen. Der Bazar findet im zweiten Obergeschoss des Senioren- und Pflegeheims statt. Die Frauen des Trachtenvereins Engen laden zu selbst gebackenen Kuchen und Kaffee ein, und natürlich dürfen auch die beliebten Zimtwauffeln von Roswitha Willauer nicht fehlen. Die Bewohner und Mitarbeiter freuen sich gleichermaßen über zahlreiche Besucher.

Bild: Archiv Jagode

Zeit für Begegnung

Internationales Frühstück am 21. November

Engen. Zu einem internationalen Frühstück sind alle Frauen, einheimisch, zugezogen oder zugewandert, am Donnerstag, 21. November, von 10 bis 12 Uhr herzlich ins katholische Gemeindezentrum im Hexenwegle in Engen eingeladen. Dort soll bei leckerem Essen Zeit für Begegnung und Kennenlernen sein. Auch Babys und kleine Kinder sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos, mitbringen kann man gerne etwas fürs Büffet (Obst, Kuchen, salziges

Gebäck, Salat) oder eine kleine Spende. Die Frauen der Vorbereitungsgruppe freuen sich auch über Mithelferinnen beim Herrichten des Saales ab 9.30 Uhr. Und natürlich hoffen sie, dass ganz viele Frauen aus Engen und Umgebung Zeit und Lust auf ein gemeinsames Frühstück in entspannter Atmosphäre haben.

Kontakt für Rückfragen: Jutta Pfitzenmaier, Telefon 07733/996603, oder Stephanie Hauser, Tel. 07733/978505.

Evangelische Kirchengemeinde Engen

Lust auf Frauenstammtisch?

Engen. Zur Gründung eines »Frauenstammtisches« der Evangelischen Kirchengemeinde Engen treffen sich alle interessierten Frauen, egal welcher Konfession sie angehören, am Donnerstag, 28. November, um 20 Uhr in der Weinstube in Volkertshausen.

Um eventuell Fahrgemeinschaften bilden zu können, ist bereits um 19.45 Uhr am Gemeindehaus in Engen Treffpunkt.

Die Idee ist, vier- bis sechsmal im Jahr zu Events verschiedenster Art zusammenzukommen. Zum ersten Treffen wird herzlich eingeladen.

Über Papst Franziskus

Filmabend am 2. Dezember im Gemeindezentrum

Engen. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt am Montag, 2. Dezember, um 19.30 Uhr zu einem besonderen Filmereignis ins katholische Gemeindezentrum im Hexenwegle ein. Der Dokumentarfilm von Wim Wenders mit Papst Franziskus ist laut Presseheft »eine persönliche Reise mit Papst Franziskus und nicht so sehr ein Film über ihn«.

Im Zentrum dieses Porträts stehen die Gedanken des Papstes zu allen ihm wichtigen Themen, aktuellen Fragen und globalen Herausforderungen in der Welt und sein Reformbestreben innerhalb der Kirche.

Vier längere Interviews bilden

als Kern des Films das Gerüst. Dabei hat es mitunter den Anschein, als ob der Papst zu den Zuschauer(inne)n im Saal von Angesicht zu Angesicht spricht. Gerade darin spürt man, wie sehr der Papst ein Mann des Wortes ist.

Diese Ansprachen ergänzt Wenders zum einen mit Bildmaterial von Reisen und anderen Ansprachen des Papstes und mit Einblicken in die Stadt Assisi und deren Umgebung. Zum anderen streut der deutsche Regisseur ab und an schwarzweiße Filmsequenzen eines alten Stummfilms über den Hl. Franz von Assisi ein.

Der Film ist nicht altersbeschränkt und der Eintritt ist frei.

Kostenlose Beratung,

Für Menschen mit Behinderung

Hegau. Der Landkreis Konstanz unterhält eine Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. Dort erhalten Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen unabhängige und kostenlose Beratung, Informationen über Betreuungsangebote und Hilfeeleistungen sowie Hilfe bei der Suche nach der »richtigen« Unterstützung. Die Sprechzeit

ten der Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung sind jeden ersten Dienstag im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr im Amt für Gesundheit und Versorgung, Scheffelstraße 15, Radolfzell (Zimmer 5151, zweites Obergeschoss) und jeden dritten Dienstag im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr im Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, Konstanz (Zimmer B 134).



**Rosa
Matt**

Engen, im November 2019

Danksagung

In der Stunde des Abschieds von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlichen Dank.

D für die tröstenden Worte gesprochen oder
A geschrieben, für die überwältigenden Zeichen der
N Verbundenheit und Freundschaft, für die
K zahlreichen Blumen- und Geldspenden, für die
E würdevolle Trauerfeier von Herrn Pfarrer Fürst, dem AKA Team sowie Herrn Dr. Strobel für die jahrelange gute Betreuung, dem Bestattungsinstitut Seidler, für die zahlreiche Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Christina und Karl Mayer
Renate und Jürgen Waldschütz
sowie Markus und Stefanie, Nicole, Alexia und Marius mit Familien

Jubilare

- Frau Margot Kaltenbach, Engen, 90. Geburtstag am 21. November
- Frau Ljubica Palko, Stetten, 90. Geburtstag am 21. November
- Frau Ruth Schulz, Engen, 85. Geburtstag am 22. November
- Herr Martin Wenger, Welschingen, 85. Geburtstag am 24. November
- Herr Hans-Jörg Holzer, Engen, 70. Geburtstag am 24. November
- Herr Jürgen Schwedler, Engen, 75. Geburtstag am 26. November

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 23. November: Stadt-Apotheke, Tengen, Marktstraße 7, Telefon 07736/252

Sonntag, 24. November: Ring-Apotheke, Ekkehardstraße 59c, Singen, Telefon 07731/62252

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/ 5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau
 St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07771/6399699

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/ 86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14

bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher

gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care- Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Ev. Kirchengemeinde

Ewigkeitssonntag

Engen. Die Evangelische Kirchengemeinde lädt zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 24. November, ein. In diesem Gottesdienst wird noch einmal an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres erinnert mit der Möglichkeit eines persönlichen Gedenkens.

DRK-Ortsverein Engen

Senioren nachmittag

Biesendorf. Alle SeniorInnen und RentnerInnen sind herzlich am Samstag, 23. November, ab 14 Uhr ins Bürgerhaus Biesendorf zu einem geselligen Nachmittag des Deutschen Roten Kreuzes eingeladen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 23. November:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr

Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe mit den Teilnehmern der Herbstfreizeit

Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche, mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 24. November:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit mit Kinderkirche, mitgestaltet vom Kirchenchor

Bittelbrunn: 9 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet vom Kirchenchor

Kirchliche Nachrichten

Engen - Kinderkirche: Am Sonntag, 24. November, ist um 10.30 Uhr in Engen Kindergottesdienst. Alle Kinder von drei bis neun Jahren werden vom Kinderkirchen-Team nach dem Eingangswort abgeholt und in den Franziskussaal im Pfarrhaus begleitet. Dort feiern die Kinder gemeinsam Gottesdienst.

Kirchenchor Engen - Christkönigsfest: Am Sonntag, 24. November, singt der Kirchenchor Engen zum Christkönigsfest im Gottesdienst in Engen. Unter der Leitung von Dagmar Hein wird der Kirchenchor den Gottesdienst mit Vertonungen aus dem 19. und aktuellen

Kompositionen aus dem 20. Jahrhundert mitgestalten. Im Rahmen der Cäcilienfeier wird im Gottesdienst auch der verstorbenen Mitglieder des Kirchenchors gedacht. Über sangesfreudige Mitsänger/Innen und freut sich der Kirchenchor. Chorproben sind donnerstags von 20 Uhr bis 21.30 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum Sankt Martin im Hexenwegle 2 in Engen.

Adventsfeier - Wohnviertelkreis: Zur Adventsfeier des Wohnviertelkreises am Donnerstag, 28. November, um 20 Uhr, sind alle Mitglieder herzlich in den Franziskussaal eingeladen. Beim gegenseitigen Austausch wird sich gemeinsam auf den Advent eingestimmt. Außerdem werden die Kerzen für die Angehörigen der Verstorbenen für das Jahr 2019 verteilt. Auch die Materialien für Januar, Februar und März können mitgenommen werden.

Seelsorgeeinheit - Schülertagesdienste: Alle Schüler von der ersten bis zur vierten Klasse sind herzlich zu den Schülertagesdiensten, immer mittwochs (außer in den Ferien), um 7.35 Uhr in der Katholischen Kirche in Engen und um 7.55 Uhr in der Katholischen Kirche in Welschingen eingeladen.

Adventskalender im Pfarrbüro erhältlich: Die beliebten Adventskalender sind vor Advent wieder im Pfarrbüro zum Preis von 3,50 Euro erhältlich.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)
Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Gemeindefereferentin a. D. Ingrid Schwörer, musikalisch gestaltet von »Um Himmels Willen« aus Singen

Evangelische Kirche Gottesdienste
Mittwoch: 19.30 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen

Gemeindetermine/Kreise
 Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe
Donnerstag: 20 Uhr Sitzung Kirchengemeinderat

Freitag: 19.30 Uhr Jugendgruppe, 19.30 Uhr Sing & Pray
Montag: 20 Uhr Kantorei
Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare, 18.45 Uhr Jugendkantorei

Neuapostolische Kirche
Mittwoch: 20 Uhr Gottesdienst (Buß- und Betttag)
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst, Kindertagesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Russisch-Orthodoxe Kirche
Samstag: 16 Uhr Nachtwache, Beichtgelegenheit direkt im Anschluss
Sonntag: ab 9 Uhr Beichtgelegenheit, 10 Uhr Göttliche Liturgie, Jahnstraße 3a, (www.roka-engen.usite.pro/)



Richter & Nickel
SCHORNSTEIN-TECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hitzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99



Familienbetrieb
seit über 50 Jahren

Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Ist Ihre Heizung fit für den Winter ?

- auch im Notfall sind wir gerne für Sie da -
rufen Sie an

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de



Herbstaktion
Alu-Haustüren

Vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin,
gerne auch außerhalb unserer Geschäftszeiten.

Ihre Ansprechpartner:
Joachim Wolteck Tel.: 07771 9335-33
j.wolteck@nothelfer.de
Timo Hägele Tel.: 07771 9335-30
t.haegele@nothelfer.de

Aug. Nothelfer e. K.
Holzfachhandel / mod. Baustoffe
D - 78333 Stockach
Industriegebiet Hardt
Tel.: 07771 9335-30
www.nothelfer.de



Türen aus Holz und Glas, Parkett, Vinyl, Holz im Garten, ...

StofflädeleSPÄLTE

Bahnhofstraße 7 · Tengen-Beuren
Telefon 07736-924770

NEUE Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. 16–18 Uhr, Sa 10–12 Uhr
Montag und Donnerstag geschlossen

**Große Auswahl an aktuellen Winterstoffen
und dekorativen Weihnachtsstoffen**

Fasnachtsstoffe auch schon am Lager



**SERVICEHAUS
SONNENHALDE**
...die Profis in Sachen Pflege!

Mehr als nur ein Job ...

Für unser wachsendes Unternehmen suchen wir:

**Helfer in der Altenpflege im Tag- oder
Nachtdienst** (m/w/d)
In Teilzeit oder Vollzeit für unsere Einrichtung in Tengen

Ihre Aufgabe:

- ♦ Sie führen die Grundpflege durch oder unterstützen dabei
- ♦ Sie fördern das Wohlergehen der Bewohner durch individuelle Pflege und Betreuung
- ♦ Sie sind Ansprechpartner für Bewohner und ihre Angehörige
- ♦ Sie dokumentieren die Pflegefähigkeit im Pflegebericht

Unser Angebot:
Neben einer strukturierten Einarbeitung und einem abwechslungsreichen Aufgabenfeld bieten wir Ihnen eine betriebliche Altersvorsorge, Mitarbeiterangebote und Rabatte auf Leistungen des Servicehaus Sonnenhalde.

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Aufgabe, in der eigenständiges Arbeiten und ein Blick über den Tellerrand hinaus gefragt sind.

Ein laufender Qualifizierungsprozess und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten zählen für uns zum Alltag.


**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige
Online-Bewerbung.**

Wir freuen uns darauf Sie kennen zu lernen!

Servicehaus Sonnenhalde | Sylva Freudenberg | Kelttenstraße 10
72829 Engstingen | Telefon: 0 71 29 / 93 79-0

www.servicehaus-sonnenhalde.de





**SERVICEHAUS
SONNENHALDE**
...die Profis in Sachen Pflege!

Mehr als nur ein Job ...

Für unser wachsendes Unternehmen suchen wir:

Betreuungsassistent
nach SGB XI §53c / §43b (m/w/d)
In Teilzeit für unsere Einrichtung in Tengen

Ihr Profil:
Sie haben die Ausbildung zur Betreuungsfachkraft nach SGB XI §53c / §43b absolviert, haben Verantwortungsbewusstsein, sind zuverlässig und arbeiten gerne in der Pflege?

Die Aufgaben als Betreuungsassistentin sind unter anderem die Begleitung von demenzten Senioren, hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Seniorengymnastik, Liedernachmittage, Gesprächsrunden, etc.



Unser Angebot:
Neben einer strukturierten Einarbeitung und einem abwechslungsreichen Aufgabenfeld bieten wir Ihnen eine betriebliche Altersvorsorge, Mitarbeiterangebote und Rabatte auf Leistungen des Servicehaus Sonnenhalde. Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Aufgabe, in der eigenständiges Arbeiten und ein Blick über den Tellerrand hinaus gefragt sind. Ein laufender Qualifizierungsprozess und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten zählen für uns zum Alltag.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige
Online-Bewerbung.**

Wir freuen uns darauf Sie kennen zu lernen!

Servicehaus Sonnenhalde | Sylva Freudenberg | Kelttenstraße 10
72829 Engstingen | Telefon: 0 71 29 / 93 79-0

www.servicehaus-sonnenhalde.de

Pellets muss man verstehen.



Antistaub-Holzpellets
Das Original von **LEY**

Ley Mineralöl GmbH, Konstanz
☎ 0 75 31/58 10-50, www.ley-gmbh.de

HAARSTUDIO BLICKFANG
TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

Jetzt bei Quick Schuh

1/2 Preis
auf ausgewählte Artikel der Saison



QUICK SCHUH
ENGEN - Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN - Erw.-D.-Str. 6
SINGEN - Scheffelstr. 33

BCT Schuhhandel GmbH - Laupheim

Für eine kleine Familie suchen wir **ein neuwertiges Haus mit Garten (auch DHH oder RH)** bis Euro 650.000,00 im Großraum Singen/Hegau zu kaufen. Heim + Haus Immobilien GmbH
Telefon 07731-98260

Ihr ☉ Saeco-Spezialist

coffee and more 

Autorisierter Fachhändler von Saeco & Jura
Service und Reparatur aller Marken
Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel
Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät
Pflegecheck 39,90 EUR

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de

25 Jahre Dielenhof
Seit 1992 einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Tel: 07733/8851
www.dielenhof.de

- Saftiges Suppenfleisch vom Jungrind
- Zarte Rinderhüfte, Schweinefilet, Schweinebraten
- Fleischsalat, Racelette Käse, Almbutter
- Frische Brathähnchen und Hähnchenkeule
- Knackiger Freiland Feldsalat

Schmuckreisig (Nordmantanne und Nobilis)

Öffnungszeiten:
Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Rüsten Sie jetzt Ihre **Rolläden mit Funkantrieben** nach!

Zusätzliche Sicherheit, hoher Komfort und mehr Lebensqualität.



Lassen Sie sich in unserer Ausstellung beraten

Wir als Fachpartner beraten Sie gerne:

KELLHOFER
Sonnenschutz - Rollläden - Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Tel. 07731 799530
Fax: 07731 7995322
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

somfy 50 years

Med. Fußpflege
bei **M. Trüb-Galimanis**
Ballenbergstraße 7 • Engen
Telefon 0 77 33 / 14 52
Auch Hausbesuche

Wir suchen für ein Handwerkerpaar dringend im Hegau **ein älteres, renovierungsbedürftiges Haus zu kaufen**, bis ca. € 400.000,00
Heim + Haus Immobilien GmbH
Telefon 07731-98260

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr